

Koopmann wieder Meisterin

Bei den FITA-Vereinsmeisterschaften der Bocholter Bogenschützen zeigte sich das Wetter den Aktiven von seiner besten Seite. In sechs Wettkampfklassen wurde um Plätze und Ringe gekämpft, und zum Schluß konnten vier neue Vereinsmeister gekürt werden.

In der Damenklasse konnte die Entscheidung nur zwischen Burga Koopmann und Agnes Vogel fallen. Schon nach der ersten Distanz führte mit knappen Vorsprung Burga Koopmann, Agnes Vogel jedoch blieb ihr dicht auf den Fersen. Zwar verringerte sich der Abstand zeitweilig, doch zum Schluß erwies sich der anfangs herausgeschossene Vorsprung als zu groß. So wurde mit 1149 Ringen Burga Koopmann neue Vereinsmeisterin. Mit 1133 Ringen folgte Agnes Vogel auf Rang 2, die Bronzemedaille sicherte sich Christa Emming unangefochten mit 1002 Ringen. Der Wanderpokal für das beste 30 m-Ergebnis ging mit 308 Ringen an Agnes Vogel.

Umgekehrt verlief der Wettkampf in der Herrenklasse. Albert Emming ließ zu keiner Zeit Zweifel an seiner hervorragenden Form aufkommen und beendete drei der vier Einzeldistanzen als Sieger. Mit 1129 Ringen wurde er neuer Vereinsmeister vor Jürgen Nakott, dem 1057 Ringe für den Gewinn der Silbermedaille reichten. Hart umkämpft aber war während des ganzen sieben Stunden dauernden Turniers der 3. Rang.

Erst im letzten Wettkampfabschnitt fiel hier die Entscheidung, als Hans Klinkenberg sich auf einen Schlag mit 319 Ringen den 30 m-Pokal sicherte und mit dem Gesamtergebnis von 1005 Ringen Bronze holte. Vierter wurde Heinz Piepenbrock (993) und Fünfter Neuling Franz Weddemann, der mit 987 Ringen eine ausgezeichnete Leistung bot und sich erst zum Schluß der Erfahrung und Routine der anderen Schützen heugen mußte.

Donnerstag, 21. April 1977

Spannend bis zum Schluß blieb die Entscheidung in der Altersklasse. Nach häufigem Führungswechsel setzte sich schließlich Herbert Rebell durch und holte sich den Titel mit 1086 Ringen. Nur vier Ringe gaben am Ende den Ausschlag für Werner Pehl, der mit 1070 Ringen Vizemeister wurde, vor Heinz Nehling, Bronze mit 1066 Ringen.

Dafür gewann H. Nehling den 30 m-Pokal mit 316 Ringen. Robert Vogel bei den Junioren war der erste Schütze, der seinen Titel aus der Halle erfolgreich verteidigen konnte. 1002 Ringe bedeuteten für ihn die Meisterschaft vor Gerd Punsmann (914 Ringe). Mit 311 Ringen ging der 30 m-Pokal ebenfalls an Robert Vogel.

Alter und neuer Vereinsmeister in der Jugendklasse ist Lutz Wehmeier. Er eroberte sich mit dem ersten Pfeil die führende Position und setzte sich im Laufe des Turniers immer weiter vom Feld ab. Mit der neuen persönlichen Bestleistung von 1137 Ringen gewann er die Goldmedaille und außerdem den 30 m-Pokal. Mit großem Abstand folgte Stefan Steverding, der zum zweitenmal die 1000er Grenze überwand und mit 1002 Ringen den 2. Platz belegte. Dritter wurde Heiko Pehl mit 905 Ringen vor Stefan Nehling (904), der sich erst mit dem letzten Pfeil geschlagen geben mußte.

Die größte Sensation aber war das Abschneiden der Schüler in diesem Turnier. Obwohl in dieser Klasse ausnahmslos Neulinge starteten, brachten diese auf verkürzten Entfernungen schon ausgezeichnete Ergebnisse. Hans-Ludwig Bläker wurde mit der Tagesbestleistung von 1182 Ringen zum erstenmal Vereinsmeister und durfte gleich drei Pokale in Empfang nehmen. Neben dem ersten Platz in seiner Klasse und dem Preis für das Tagesbestergebnis gewann er auch noch den Schülerwanderpokal, der halbjährlich ausgeschossen wird. Daß die Leistungsunterschiede in dieser Klasse noch groß sind, zeigt, daß Matthias Schmeink mit 824 Ringen Zweiter wurde vor Klaus Vogel, der die Bronzemedaille mit 654 Ringen gewann.

Vormachtstellung in Dortmund bestätigt

Die Landesmeisterschaft für Schüler, Jugendliche und Junioren, die am vergangenen Wochenende in Dortmund ausgetragen wurde, bewies erneut die Vorrangstellung des Bocholter Bogenclubs in Westfalen. Mit drei Landesmeistern und vier Bronzemedailles war die Jugendtruppe des BBC die eindeutig dominierende Mannschaft.

Am deutlichsten zeigte dies die Jugendmannschaft BBC I. Mit 3250 Ringen und damit sage und schreibe 500 Ringen mehr als der Silbermedaillengewinner siegten Stephan Steverding, Lutz Wehmeier und Stephan Nehling. Selten hatte der BBC eine so starke und gleichzeitig ausgeglichene Mannschaft zur Verfügung.

Mit 1102 Ringen, die für ihn eine neue Bestleistung bedeuteten, holte sich Stephan Steverding in der Einzelwertung den dritten Platz. Auf Rang Fünf platzierte sich Lutz Wehmeier, der mit 1085 Ringen ebenfalls eine überzeugende Leistung bot. Siebter schließlich wurde Stephan Nehling, der seine persönliche Bestleistung gleich um 70 Ringe zu steigern vermochte, mit 1063 Ringen. In dieser Form muß man die Mannschaft unbedingt schon wieder zu den Medaillenanwärtern für die Deutsche Meisterschaft zählen.

Die Jugendmannschaft BBC II mit Norbert Pehl (951 Ringe), Heiko Pehl (881 Ringe) und Rudolf Bläker (814

Ringe) komplettierte diesen Erfolg mit der Bronzemedaille in der Mannschaftswertung.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten setzte sich in der Juniorenklasse Robert Vogel klar durch. 1063 Ringe bedeuteten für ihn den Sieg und die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Mit 945 Ringen wurde Gerd Punsmann Dritter und Bronzemedaillegewinner.

In der Schülerklasse stieß Hans-Ludwig Bläker auf unerwartet große Konkurrenz. Dennoch erzielte er mit 1217 Ringen ein ausgezeichnetes Ergebnis und gewann die Bronzemedaille mit nur wenigen Ringen Rückstand auf den Zweiten. Zusammen mit Klaus Vogel und Matthias Schmeink kam auch die Bocholter Schülermannschaft zu einem unangefochtenen Sieg.

Samstag und Sonntag werden sich die Schützen, Damen und Senioren des BBC schon gewaltig anstrengen müssen, um im zweiten Teil der Landesmeisterschaft in Gladbeck an die Erfolge ihrer Jungschützen anknüpfen zu können.

Vormachtstellung in Dortmund bestätigt

Die Landesmeisterschaft für Schüler, Jugendliche und Junioren, die am vergangenen Wochenende in Dortmund ausgetragen wurde, bewies erneut die Vorrangstellung des Bocholter Bogenclubs in Westfalen. Mit drei Landesmeistern und vier Bronzemedailles war die Jugendtruppe des BBC die eindeutig dominierende Mannschaft.

Am deutlichsten zeigte dies die Jugendmannschaft BBC I. Mit 3250 Ringen und damit sage und schreibe 500 Ringen mehr als der Silbermedaillengewinner siegten Stephan Steverding, Lutz Wehmeier und Stephan Nehling. Selten hatte der BBC eine so starke und gleichzeitig ausgeglichene Mannschaft zur Verfügung.

Mit 1102 Ringen, die für ihn eine neue Bestleistung bedeuteten, holte sich Stephan Steverding in der Einzelwertung den dritten Platz. Auf Rang Fünf platzierte sich Lutz Wehmeier, der mit 1085 Ringen ebenfalls eine überzeugende Leistung bot. Siebter schließlich wurde Stephan Nehling, der seine persönliche Bestleistung gleich um 70 Ringe zu steigern vermochte, mit 1063 Ringen. In dieser Form muß man die Mannschaft unbedingt schon wieder zu den Medaillenanwärtern für die Deutsche Meisterschaft zählen.

Die Jugendmannschaft BBC II mit Norbert Pehl (951 Ringe), Heiko Pehl (881 Ringe) und Rudolf Bläker (814

Ringe) komplettierte diesen Erfolg mit der Bronzemedaille in der Mannschaftswertung.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten setzte sich in der Juniorenklasse Robert Vogel klar durch. 1063 Ringe bedeuteten für ihn den Sieg und die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft. Mit 945 Ringen wurde Gerd Punsmann Dritter und Bronzemedaillegewinner.

In der Schülerklasse stieß Hans-Ludwig Bläker auf unerwartet große Konkurrenz. Dennoch erzielte er mit 1217 Ringen ein ausgezeichnetes Ergebnis und gewann die Bronzemedaille mit nur wenigen Ringen Rückstand auf den Zweiten. Zusammen mit Klaus Vogel und Matthias Schmeink kam auch die Bocholter Schülermannschaft zu einem unangefochtenen Sieg.

Samstag und Sonntag werden sich die Schützen, Damen und Senioren des BBC schon gewaltig anstrengen müssen, um im zweiten Teil der Landesmeisterschaft in Gladbeck an die Erfolge ihrer Jungschützen anknüpfen zu können.

Jugend des BBC in Gladbeck Mannschaftssieger

150 Schützen waren zur Einweihung der neuen Bogensportanlage in Gladbeck angetreten. Als man nach neun Stunden endlich zur Siegerehrung schreiten konnte, war das Feld auf knapp die Hälfte geschrumpft. Der starke Wind, der in Böen Sturmstärke erreichte, ließ nur selten zu, daß ein Pfeil ins Zentrum traf. Eiskalte Regenschauer brachten die meisten Teilnehmer schon bald dazu, ihre Sachen zu packen. Unter den „Überlebenden“ waren am Schluß auch vier Schützen des Bocholter Bogenclubs. Während Jürgen Nakott und Franz Weddemann in der Schützenklasse nur Plätze im Mittelfeld belegten, siegte in der Jugendklasse Lutz Wehmeier. Stefan Steverding plazierte sich auf Rang drei. Da kein Verein mit mehr als zwei Jugendschützen startete, ging auch der Pokal für die beste Jugendmannschaft an die Bocholter.

Plakat-Vordrucke für Schützenfeste

vom **Flötzmann Verlag**
Vordrucke · Zeitschriften · Adreßbücher
4830 Gütersloh 1 - Postfach 1704 - Telefon (052 41) 2 80 81
preiswert - ansprechend - wirkungsvoll



1. Deutsche Bogen- Hallenmeisterschaft

Erst nach Redaktionsschluß erreichte uns die Nachricht, daß sich die westfälischen Bogenschützen anläßlich der 1. Deutschen Hallenmeisterschaft — ausgetragen am 6. und 7. März 1976 in Böblingen — mit nachstehenden Ergebnissen recht achtbar aus der Affäre zogen:

Deutscher Mannschaftsrekord 18 m — Damen	
BBC Bocholt	1555
(Koopmann, Rommelsheim, A. Vogel)	
Deutscher Mannschaftsrekord 18 + 25 m — Damen	
BBC Bocholt	3065
(Koopmann, Rommelsheim, A. Vogel)	
Goldmedaille und Deutscher Meister — Damen	
BBC Bocholt	3065
(Koopmann, Rommelsheim, A. Vogel)	

Goldmedaille und Deutscher Meister — Jugend	
BBC Bocholt	3037
(Vogel, Steverding, Wehmeier)	
Bronzemedaille Jugendklasse — Einzelwertung	
Robert Vogel, BBC Bocholt	1075
Bronzemedaille Schützenklasse	
BC Gelsenkirchen	3191
(Quint, Sommer, Türk)	
Silbermedaille Altersklasse	
BBC Bocholt	3003
(Pehl, Nehling, Rebell)	
Bronzemedaille Altersklasse	
CfB Soest	2984
(Schmitz, Röse, Greve)	
Landesverbandskampf um den Georg-von-Opel-Pokal	
2. Platz Landesverband Westfalen	5413
Weitere Ergebnisse finden Sie in der nächsten Ausgabe unserer Schützenwarte.	

lers bei der Disziplin KK Freie Waffe hingewiesen. Neben der täglichen Gymnastik, die speziell auf den Gewehrschützen abgestimmt sein sollte, wurde auf die besondere Bedeutung des Ausdauertrainings hingewiesen. Den Sportlern wurde vom Referenten aufgezeigt, wie sie dieses Ziel erreichen können. Es wurde dabei besonderer Wert auf einen systematischen und allmählichen Aufbau gelegt, wobei den Sportlern der Dauerlauf als die geeignetste Methode genannt wurde. Dem Referat konnten die Teilnehmer entnehmen, ab wann bei diesem Ausdauertraining der Bewegungsreiz ausreicht, um eine Verbesserung der allgemeinen Ausdauer zu erreichen, wobei auch die Optimalwerte angesprochen wurden, die aber erst zum Ende des Jahres 1976 angestrebt werden. Auf einen schnelleren Aufbau der allgemeinen Kondition, die durch ein ganz spezielles Intervalltraining denkbar und möglich ist, wurde bewußt verzichtet. Abschließend wurden in diesem Referat einige Möglichkeiten aufgezeigt, wie man auf einfache Art und Weise durch rein isotonische oder isometrische Trainingsmethoden die spezielle Kraft verbessern kann.

Nach Abschluß der dem Referat folgenden Diskussion wurde ein 120-Schuß-Programm als Leistungskontrolle durchgeschossen, damit überhaupt erst einmal festgestellt werden kann, wie z. Z. das Leistungsvermögen der einzelnen Schützen aussieht. Vom Trainer wurde diese Leistungskontrolle genutzt, um mit Hilfe der Video-Anlage fehlerhafte Anschläge und Techniken festzuhalten. Ferner wurde vom Trainer von jedem Schützen ein Kontrollbogen angelegt, der die ersichtlichen Fehler festhält. Nach Abschluß der Leistungskontrolle wurden anhand der Video-Aufzeichnungen und des Kontrollbogens die Anschläge eines jeden Lehrgangsteilnehmers durchgesprochen.

Bis zum nächsten Lehrgang am 27. März wurde jedem Teilnehmer aufgetragen, neben dem systematischen Beginn mit dem Ausdauertraining und dem technischen Training zwei Leistungskontrollen zu schießen, für die der Landesverband Munition zur Verfügung stellt.

Ende des Lehrgangs: 18.30 Uhr.

Bei der Leistungskontrolle wurden nachfolgende Ergebnisse erzielt:

Meinhard Rudel	390	359	378	1127
Lutgar Kortenbrede	388	358	375	1121
Friedhelm Adler	393	362	365	1120
Gerd Sassmann	393	367	357	1117
Brigitte Czudnokowski	398	349	366	1113
Helmut Puglierin	388	351	367	1106
Ernst Bergmann	386	338	372	1096

Grah

Sport- leitung

Kurzbericht über die erste Schulungsmaßnahme der Leistungsgruppe I KK Freie Waffe

Lehrgangsbeginn: am 27. Februar 1976 um 9.00 Uhr auf der Schießsportanlage des Nördlichen Dortmunder Schützenbundes

Eingeladen waren 7 Schützen der Schützenklasse und eine Dame. Der eingela-dene Heinz Reinkemeier konnte an diesem Lehrgang wegen eines am Tage vorher erlittenen Autounfalls nicht teilnehmen, so daß 7 Sportschützen um 9 Uhr anwesend waren. Die Sportler wurden vom Trainer begrüßt, wobei ihnen der Ablauf des Lehr-

ganges mitgeteilt wurde und das Arbeiten bei den weitergeplanten Schulungsmaßnahmen festgelegt wurde. Nachziel dieser Schulung war die Ausscheidung des Deutschen Schützenbundes vom 8. bis 10. April 1976 in Wiesbaden. Fernziel ist die physische, psychische, technische und taktische Verbesserung der westfälischen Spitzen-gruppe in der Disziplin KK Freie Waffe.

In einem einstündigen Referat mit anschließender Diskussion wurde von Ferdinand Grah auf die besondere Bedeutung der physischen Voraussetzungen des Sport-

Die Meistermacher von ANSCHÜTZ

Bei Vereins-,
Bezirks-, Landes-,
Deutschen-, Staats-
und Kontinentalen
Meisterschaften
und den
Olympischen
Spielen



KK-Super-Matchgewehr
Modell 1413, Kal. .22 l. r.

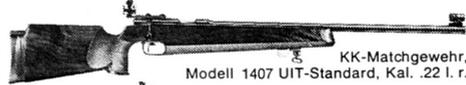
Vollendete Sportwaffen von ANSCHÜTZ. Durch ständige, enge Zusammenarbeit mit Sportschützen aus aller Welt entstanden. Mit dem präzisen 54er Matchsystem, auf das Verlaß ist – immer. Und dazu die vielfältigen individuellen Anpassungsmöglichkeiten. Alles miteinander kombiniert – das macht die Meister.



J. G. Anschütz GmbH
Jagd- und Sportwaffenfabrik
79 Ulm/Donau/W.-Germany
Daimlerstraße 12



KK-Matchgewehr mit konischem Vorderschaft
Modell 1410, Kal. .22 l. r.



KK-Matchgewehr,
Modell 1407 UIT-Standard, Kal. .22 l. r.



KK-Matchgewehr für das Liegend-Schießen,
Modell 1411, Kal. .22 l. r.



Match-Luftgewehr, Modell 250, Kal. 4,5 mm



KK-Büchse für das Schießen auf Laufende
Scheibe, Modell 1408 ED Super, Kal. .22 l. r.

Für diese Modelle gibt es reichhaltiges ANSCHÜTZ-Zubehör – zur Erhöhung der Treffsicherheit und zur Vervollständigung der Anpassung zwischen Waffe und Schützen.

Der Verkauf erfolgt über den Fachhandel

daß jede Schießstätte, auch die für den reinen Luftgewehrbetrieb, unter dieses Gesetz fällt. Nach diesem Gesetz ist jeder, der eine neue Schießstätte bauen will, verpflichtet, vorher beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt eine Genehmigung nach dem Immissionsschutzgesetz einzuholen.

Für Vereine, die bereits eine Schießstätte betreiben, bedeutet dieses Gesetz, daß sie ihre Schießstätte dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt anzeigen. Diese Anzeige ist nach dem Gesetz zwingend vorgeschrieben. Wir empfehlen Ihnen, dies unbedingt sofort zu tun. Sollte eine Schießstätte nicht angezeigt werden, werden Ordnungsstrafen bis zu 5000 DM vom Gesetzgeber angedroht.

Wir empfehlen Ihnen folgende Form der Anzeige:

Muster

An das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt
(Anschrift)

Betrifft: Genehmigungsbedürftige Anlagen
im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

Hier: Schießstättenanzeige

Hiermit zeigen wir unsere Schießstätte, bestehend aus (4 Bahnen KK 50 m, 6 Bahnen Luftgewehr 10 m) gemäß § 67 Abs. 2 des BImSchG an. Anlagen dieser Art werden erfaßt vom § 4 der 4. BImSchV Nr. 40. Die für eine Anzeige erforderlichen Unterlagen werden nachgereicht. Wir bitten um Zusage der erforderlichen Anzeigeformulare bzw. Muster.

(Unterschrift)

Verwenden Sie bitte einen Kopfbogen Ihres Vereins. Nach den Vorschriften muß die Anzeige in dreifacher Ausfertigung erfolgen. Wir empfehlen Ihnen, auf jeden Fall eine beweiskräftige Durchschrift für Ihre Unterlagen zurückzuhalten.

Information für unsere Mitglieder

Uns ist bekanntgeworden, daß sich ein Bund Deutscher Sportschützen gebildet hat. Diese Vereinigung schreibt Einzelmitglieder und Vereine, die Mitglied des Deutschen Schützenbundes sind, an, und versucht, diese als Mitglieder zu gewinnen. Wir möchten an dieser Stelle nicht auf die in den Rundschreiben angeführten versteckten Vorwürfe gegen den Deutschen Schützenbund bzw. die Landesfachverbände eingehen, da sie zum Teil grotesk sind. In den Rundschreiben wird weiter versucht, den Bund Deutscher Sportschützen als einen anerkannten Fachverband darzustellen. Diese Darstellung ist falsch und irreführend. Bis jetzt ist der Bund Deutscher Sportschützen weder von einem Landessportbund noch vom Deutschen Sportbund und auch von keiner internationalen Schießsportorganisation anerkannt. Wenn man die Formulierungen in den Rundschreiben genau liest, so hat sich der Bund Deutscher Sportschützen auch lediglich selber anerkannt.

Wir möchten dabei alle unsere Mitglieder auf B,1 bis B,1.4. der Sportordnung aufmerksam machen. Der Deutsche Schützenbund wird auf jeden Fall auf Einhaltung

der Sportordnung mit allen der ihm nach seiner Satzung zur Verfügung stehenden Mittel drängen.

Böllerschützen- und Sportschützenlehrgang (Wiederlader)

Im 1. Halbjahr 1976 sind noch folgende Termine vorgesehen:

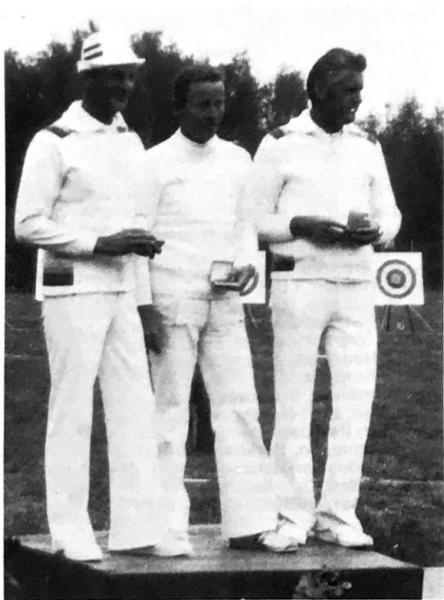
28. 4. bis 29. 4. 1976; 19. 5. bis 20. 5. 1976;
15. 6. bis 16. 6. 1976; 21. 7. bis 22. 7. 1976

KREIS SIEGEN, Sprengtechn. Lehrgang
5900 Siegen 21, Wilhelm-v.-Humboldt-Platz,
(Gewerbl. Berufs-, Berufsfach- und Fach-
oberschule)

Telefon 02 71 / 7 35 05

Internationale Meisterschaften 1976

Sieben internationale Großveranstaltungen bietet die Schießsport-Saison 1976: 20. bis 22. Februar Paris: 6. Europameisterschaft Luftgewehr und Luftpistole für Männer, Damen und Junioren. – 24. bis 30. Mai Brünn/CSSR: Europameisterschaften Trap- und Skeetschießen. – 14. bis 20. Juni Kopenhagen: Europameisterschaften Bogenschießen; 18. bis 24. Juli Montreal: Schießwettbewerbe der XXI. Olympischen Spiele. – 4./5. September Mölndal/Schweden: Welt- und Europameisterschaften Feldbogenschießen. – 15. bis 22. September Skopje/Jugoslawien: Europameisterschaften Gewehr/Pistole für Damen und Junioren. 24. bis 26. September Versailles: Weltmeisterschaften im Vorderladerschießen.



Die Altersmannschaft des BBC Bocholt auf dem Siegestreppchen.



Eine der erfolgreichsten Damen der diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen B. Koopmann, Bocholt.



Immer für einen Deutschen Meistertitel gut. Die Damenmannschaft des BBC Bocholt.

5. P. Mikulaschek, Leverkusen	1141
6. P. Korn, Hanau	1135
7. R. Vogel, Bocholt	1135
8. H. Jentsch, Salzgitter	1134
9. H. Mußotter, Leipheim	1122
10. A. Pohl, Dannenberg	1116
13. F. Hollensteiner, Minden	1094
19. I. Jaksties, Minden	1064
27. S. Mahnke, Dortmund-Barop	1021
29. L. Wehmeier, Bocholt	988
41. St. Steverding, Bocholt	906
45. B. Jaksties, Minden	667

Mannschaften:

1. SSG Salzgitter	3141
2. MTV Dannenberg	3067
3. BBC Bocholt	3029
4. Bogenclub Schaaheim	3019
5. Schützengesellschaft Wiesloch	2988
6. Schießclub 527 Minden	2825
7. TG Konz	2781
8. Bogensportclub Essen	2703

Juniorenklasse:

1. A. Garnreiter, Tacherting	1135
2. R. Soille, Rhein-Wupper	1132
3. J. Jöckel, Feucht	1127
4. A. Kappler, Höfen	1079
5. Kl. Brendel, München	1078
6. H.-J. Lehmann, Augsburg	1059
7. M. Antlitz, Oberauroff	1048
8. A. Ruckes, Rhein-Wupper	1038
9. J. Müller, Artland	1022
10. Th. Schmidtner, Augsburg	1017
13. J. Nakott, Bocholt	973

Mannschaften:

1. Bogensportges. Rhein-Wupper	3053
2. Polizei-Sportverein Augsburg	2943
3. Bogensportclub Oberauroff	2874
4. Freischütz Hannover	2673

Schützenklasse:

1. F. Enderle, Leipheim	1259
2. K. H. Lienhard, Berghaupten	1201
3. M. Barth, Hamburg	1192
4. S. Ortmann, Waldtrudering	1184
5. J. Wahl, Hemer	1183
6. H. Geiss, Ludwigshafen	1181
7. E. Metzger, Dreisamthal	1178
8. M. Schönberg, Hannover	1173
9. N. Bayer, Dreisamthal	1173
10. G. Ott, Dreisamthal	1165
19. H. Schöne, Hemer	1142
26. G. Hantke, Hagen	1121
27. W. Ventur, Hagen	1120
29. H. Leson, Bocholt	1116
38. R. Krause, Gelsenkirchen	1099
42. R. Stroer, Hemer	1089
45. D. Muthmann, Hagen	1078
46. W. Sander, Sennestadt	1075
49. H.-G. Hille, Soest	1065
58. H. Quint, Gelsenkirchen	1017

Mannschaften:

1. Bogen-Club Dreisamthal e. V.	3516
2. Hamburger Bogensch.-Gilde	3483

3. TSV Natternberg	3453
4. Freischütz Hannover	3445
5. SV Hagen-Unterberg	3319
6. Bogenclub Babenhausen	3245
7. Bogensportclub Frankfurt	3227
8. Hamburger Bogensch.-Gilde	3136

Damenklasse:

1. B. Koopmann, Bocholt	1199
2. E. Fürst, Widerhold Singen	1195
3. M. Urban, Babenhausen	1188
4. S. Schulz, Regensburg	1168
5. E. Ott, Dreisamthal	1163
6. M. Oltmann, SK Hoya	1146
7. K. Jonas, TG Konz	1142
8. G. Krug, Rheyd	1132
9. A. Goldstein, Brunswik	1123
10. I. Stroer, BSV Hemer	1128
19. Chr. Emming, BBC Bocholt	1101
20. S. Mawick, Cfb Soest	1099
23. M. Weihr, SV Hagen-Unterberg	1089
24. A. Vogel, BBC Bocholt	1088
26. U. Martin, Dortmund-Barop	1083
36. D. Piepenbrock, BBC Bocholt	1052
41. B. Hammel, Gladbecker BSC	1031
48. M. Rommelsheim, Bocholt	1000

Neuer Deutscher Rekord — 50 m: Burga Koopmann

301	
Mannschaften:	
1. BBC Bocholt	3287
2. Bogensportclub Frankfurt	3252
3. Bogensportclub Bruchsal	3227
4. Freischütz Hannover	3155
5. Hauptsch.-Gesellschaft München	3013
6. Hamburger Bogensch.-Gilde	2976

Altersklasse:

1. W. Heck, Ludwigshafen	1158
2. W. Liebert, Gifhorn	1134
3. R. Krust, Ludwigsburg	1131
4. H. Kohlrusch, Wolfsburg	1101
5. H. Rebell, Bocholt	1095
6. J. Stappenbacher, Münstereifel	1083
7. H. Kübler, Calmbach	1074
8. L. Takas, Nürtingen	1073
9. F. Hoffelner, Nürtingen	1070
10. H. Meyer, Wolfsburg	1062
11. W. Pehl, Bocholt	1054
18. H. Benninghoff, Gelsenkirchen	1016
23. F. Röse, Soest	987
26. H. Nehling, Bocholt	959
28. F. Schmitz, Soest	939
29. G. Jonas, Gelsenkirchen	876
33. P. Greve, Soest	823
34. A. Saney, Gelsenkirchen	775

Mannschaften:

1. BBC Bocholt	3108
2. Wolfsburger BSC	3027
3. TSV Salzgitter	2954
4. Cfb Soest	2749
5. Freischütz Hannover	2694
6. BC Gelsenkirchen	2667

Preis des Präsidenten Bogen:

1. Rheinischer Schützenbund	4892
2. Südbadischer Sportschützenverband	4774
3. Bayerischer Sportschützenbund	4768
4. Westfälischer Schützenbund	4703
5. Schützenverband Hamburg	4561
6. Schützenverband Niedersachsen	4546
7. Württembergischer Schützenverband	4446
8. Nordwestdeutscher Schützenbund	4395
9. Hessischer Schützenverband	4386
10. Badischer Schützenverband	4380

Feldbogenschießen

Jugendklasse, Visierbogen

1. H. Wittig, Herrenb./Nufr.	218	258	476
2. A. Schürmann, SchGes. Holtorf	216	234	450
3. M. Smyk, SchGes. Konz	164	179	343
4. M. Schaarschmidt, Königst.	156	182	338
5. J. Beron, SchGes. Konz	147	174	321

Damenklasse, Visierbogen

1. M. Urban, BC Babenhausen	228	262	490
2. A. Lehmann, BCK München	232	244	476
3. K. Jonas, SchGes. Konz	225	240	465
4. U. Krämer, BCK München	221	219	440
5. E. Fahrholz, SG Nittenau	188	207	395
6. H. Nolde, BCK München	197	186	383
7. U. Martin, Dortmund-Barop	168	211	379
8. E. Fürst, Singen	155	224	379
9. M. Stolz, BBSV Berlin	174	194	368
10. E. Roth, BSC Birkenh.	160	177	337
11. E. Müller, ESV Landau/Pf.	127	73	200

Schützenklasse, Blankbogen

1. F. Hadas, TV Marktredwitz	215	217	432
2. A. Kemper, SchGes. Konz	216	200	416
3. H. Herrmann, BC Stuttgart	190	185	375
4. L. Waiz, HSG Ansbach	189	164	353
5. W. Perschke, PSV Berlin	175	162	337
6. F. Plank, ASV Neumarkt	154	168	322
7. U. Engelhard, SchGes. Mainz	179	140	319
8. F. Adam, BCK München	165	140	305
9. D. Kopriva, SG Arzberg	175	126	301
10. H. Wolter, PSV Berlin	153	147	300
21. W. Adelman, SV 71 Münster	101	101	202

Schützenklasse, Visierbogen

1. S. Ortmann, Waldtrudering-M.	270	254	524
2. H. Link jun., BSC Birkenheide	249	253	502
3. B. Underberg, BCK München	253	246	499
4. G. Böse, SchGes. Tübingen	235	258	493
5. A. Dappen, SchGes. St. Tönis	244	248	496
6. N. Plängskes, BC Babenh.	228	259	487
7. O. Pfeiffer, BCK München	241	243	484
8. H. Krakau, BC Darmstadt	251	232	483
9. N. Leyer, BC Dreisamthal	231	250	481
10. K. Helling, BSC Ahlen	232	244	476
14. H. Leson, Robin Bocholt	224	239	463
33. G. Golabek, SchGes. Habingh.	196	232	428
30. W. Bockhorn, Robin Bocholt	209	221	430
31. H. Quint, BSC Dorsten	210	220	430
44. F. Neitzel, SV Holzen	203	202	405
51. N. Schröder, BSC Ahlen	181	202	383

8. Horst Eikenkötter, Diana Oelde	552	536	1088
20. Günter Hantke, Hagen-Unterbg.	542	539	1081
32. Berni Sommer, BC Gelsenk.	540	512	1052
38. Joachim Türk, BC Gelsenk.	511	516	1027

Jugendklasse – Einzel

1. Harry Wittig, Nufingen	554	538	1092
2. Helmut Reitz, Wesertor Kassel	538	542	1080
3. Robert Vogel, BBC Bocholt	525	550	1075
4. Bernd Brendel, HSG München	537	531	1068
5. Horst Mußotter, SG Leipheim	541	504	1045
6. Karl-Heinz Höfer, Neuwied	513	525	1038
7. Holger Jentsch, SpSch Salzgitter	512	519	1031
8. Andreas Dörmann, SC Mühlburg	522	505	1027
9. Frank Horlemann, SV Langen	500	505	1005
10. Achim Stier, SG Wiesloch	503	500	1003
13. Steph. Steverding, BBC Bocholt	495	487	982
14. Lutz Wegmeier, BBC Bocholt	492	488	980

Altersklasse – Einzel

1. Hans Kübler, Calmbach	562	567	1129
2. Richard Krust, SG Ludwigsburg	552	550	1102
3. Walter Heck, SG 1851 Ludwigsh.	552	544	1096
4. Gerh. Rothe, Nürnberg	526	523	1049
5. Heldru Meyer, Wolfsburger BC	535	513	1048
6. G. Klimek, SG 1851 Ludwigsh.	509	535	1044
7. Milan Novomesky, SG Manching	525	518	1043
8. Franz Werner, BC Geislingen	522	517	1039
9. Heinz Nehling, BBC Bocholt	517	513	1030
10. Franz Schmitz, CfB Soest	519	506	1025
18. Franz Röse, CfB Soest	508	502	1010
14. Werner Pehl, BBC Bocholt	492	504	996
15. Herbert Rebell, BBC Bocholt	497	480	977
16. Paul Greve, CfB Soest	478	471	949

Schülerklasse – Einzel

1. Robert Haas, Berghaupten	543	562	1105
Joachim Metzger, Dreisamtal	534	548	1082
Rolf Dill, Köner KfB	540	530	1070
4. Michael Bockhorn, BSC Essen	520	535	1055
5. Heiko Jähmlich, Wolfsburger BC	528	525	1053
6. Udo Pankoke, ESV Dortmund	517	521	1038
7. Reiner Mußotter, SG Leipheim	531	503	1034
8. Ralf Werth, Brunswiker Gilde	510	523	1033
9. Marko Scholz, BSG Essen	516	512	1028
10. Bodo Giese, BSC Bruchsal	496	532	1028

Juniorenklasse – Einzel

1. Michael Antlitz, Oberauroff	543	538	1081
2. Leander Kärcher, SG Ludwigsb.	546	531	1077
3. Gerald Tscherner, Waldtrudering	533	537	1070
4. Klaus Brendel, HSG München	545	524	1069
5. Jürgen Nakott, BBC Bocholt	526	533	1059
6. Willi Huber, SV Höfen	527	529	1056
7. Heiner Schweizer, Dreisamtal	519	518	1037
8. St. Wiedenbacher, PSV Augsb.	511	510	1021
9. Martin Langer, Dreisamtal	489	522	1011
10. Anton Kappler, SV Höfen	507	491	998
12. Gerd Punsmann, BBC Bocholt	489	496	985
17. Marion Nakott, BBC Bocholt	463	405	868

Schützenklasse – Mannschaften

1. TSV Natterberg	3290
2. BTS Bayreuth	3209
3. BC Gelsenkirchen (Quint, Sommer, Türk)	3191
4. SC Mühlburg	3179
5. Hamburger BG	3157
6. St. Sebastian Bad Münstereifel	3068

Mannschaftsklasse – Mannschaften

1. BBC Bocholt (Koopmann, Rommelsheim, Vogel)	3065
2. SV Aarfalke Wehen	3053
3. BSC Bruchsal	3049
4. TV Rheydt	3022
5. Hamburger BG	3001
6. TSV Natterberg	2992

Schüler – Mannschaften

1. BSC Essen	3048
2. BC Dreisamtal Stegen	3025
3. BC Bruchsal	2948
4. SG Leipheim-Güßsen	2937

Jugend – Mannschaften

1. BBC Bocholt (Vogel, Steverding, Wehmeier)	3037
2. SG Wiesloch	2953
3. GW Wesertor Kassel	2919
4. Sportsch Salzgitter	2870

Junioren – Mannschaften

1. BC Dreisamtal Stegen	2989
2. SV Höfen	2985
3. PSV Augsb.	2922
4. BBC Bocholt (Nakott J., Punsmann, Nakott M.)	2912

Altersklasse – Mannschaften

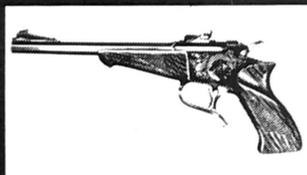
1. SG 1851 Ludwigshafen	3043
2. BBC Bocholt (Pehl, Nehling, Rebell)	3003
3. CfB Soest (Schmitz, Rose, Greve)	2984
4. SV St. Arnual-Saarbrücken	2969

Engels Treffer



Smith & Wesson

Preisgünstig durch Direktimport. Wir führen das gesamte Programm und haben fast alle Modelle vorrätig. Verlangen Sie unsere Preisliste.



Sportpistolen

Alle hochwertigen Marken wie Hämmerli, Walther, SIG, Colt Gold Cup, Bühag, TOZ sowie Contender von Thompson/Center Arms USA mit Wechsel-läufen vorrätig.



Vorderlader

Ständig auf Lager von Thompson/Center Arms USA: Patriot-Perkussionspistole cal. 45, Hawken-Rifle cal. 45, Seneca-Rifle cal. 36. Außerdem die Enfield-Muskete und Gallager-Rifle sowie italienische Modelle.



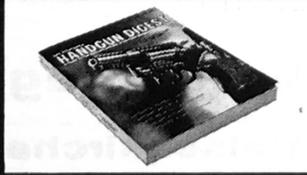
Patronen aus aller Welt

finden Sie in unserem internationalen Angebot: Winchester, Remington, Norma, Lapua, Fiocchi, Sako, FN, Gevelot, Gyttop, Hirtenberger, CCI, Automagnum, Weatherby und andere.



Elfenbeingriffe

für Faustfeuerwaffen machen eine hochwertige Waffe erst wertvoll. Anfertigung nach Ihren Wünschen – glatt poliert oder von Meisterhand geschnitzt. Verlangen Sie unsere Sonderliste mit Motiv-Entwürfen.



Fachliteratur

Deutsche und amerikanische Veröffentlichungen. Ständig vorrätig: Gun-Digest-Reihe, Shooter's Bible, Blackpowder Guide, Guns & Ammo Jahrbuch, Book of Colt Firearms und viele andere.

ENGELS
seit 1884

Edelstahl & Jagdwaffen

Kaiserstraße 39
6 Frankfurt 1

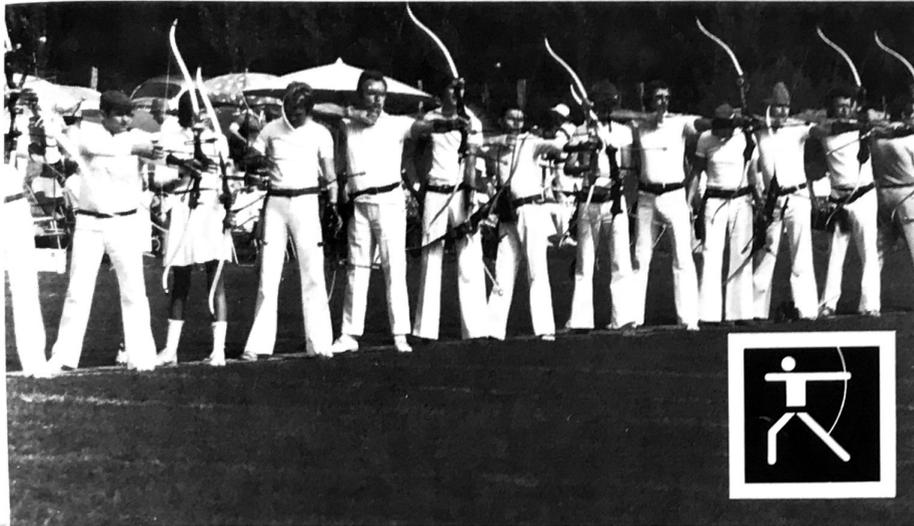
ALLJAGD
Fachgeschäft

Verkauf nach den gesetzlichen Bestimmungen!

**Bitte besuchen Sie uns oder rufen Sie an.
Telefon (0611) 253312**

Engels – der richtige Treffer

Aus den Vereinen



Baroper Eröffnungsturnier 19. September 1976

Mit der America Round eröffnete der TuS Barop sein neues Übungsgelände offiziell.

Der neue Bogenschießplatz hinterließ bei 112 Schützen aller Klassen einen ausgezeichneten Eindruck, hatte jedoch mit 28 aufgestellten Scheiben seine volle Kapazität noch nicht erreicht. Dank des sehr guten Wetters, der guten Vorbereitung und Durchführung seitens der Aktiven des TuS Barop war das Turnier ein voller Erfolg.

Abteilungsleiter Willi Martin ließ sich noch etwas Besonderes einfallen. Während der Auswertungszeit vor der Siegerehrung wurden zwei Sonderpreise ausgeschossen. Auf eine Entfernung von etwa 40 m mußte ein Ei getroffen werden. Preis pro Schuß 0,50 DM. Es brachte der Aktion Sorgenkind 113,40 DM ein und den teilnehmenden Schützen eine lustige Abwechslung.

America-Round 19. 9. 1976"

Schützenklasse (63 Teilnehmer)

1. P. Broszukat, Hemer	768
2. H. Leson, Robin Bocholt	762
3. W. Oppermann, Habinghorst	757
4. W. Bockhorn, Robin Bocholt	756
5. R. Krause, Gelsenkirchen	746

Rovers-Bogenschützen e. V.

Einladung zum

KIEPENKERL-TURNIER der Rovers-Bogenschützen e. V.

Am Kanonengraben 11, 4400 Münster, Tel. 5 87 17
am Sonntag, dem 21. November 1976
Beginn 10 Uhr

Liebe Bogensportfreunde,

der Verein der Rovers-Bogenschützen e. V. lädt Sie herzlich ein zum Feldbogenturnier im Lütkenbecker Busch in Münster.

Geschossen wird mit je 56 Pfeilen eine Tierbildrunde mit bekannten und unbekanntem Entfernungen.

Wettkampfklassen:

- Schützenklasse m. V.
- Schützenklasse o. V.
- Damenklasse m. V.
- Damenklasse o. V.

Damenklasse (16 Teilnehmer)

1. I. Stroer, Hemer	742
2. A. Vogel, BBC Bocholt	718
3. Ch. Neitzel, Holzen	650
4. A. Löwinck, BBC Bocholt	643
5. E. Leson, Robin Bocholt	624

Altersklasse (7 Teilnehmer)

1. H. Rebell, Soest Bocholt	738
2. F. Schmitz, Soest	720
3. K. Krieger, Krefeld	681
4. A. Wolf, Habinghorst	660
5. L. Kraus, Siegen	634

Jugendklasse (11 Teilnehmer)

1. R. Vogel, BBC Bocholt	733
2. J. Willing, Dorsten	698
3. S. Mahnke, TuS Barop	660
4. J. Rohmann, Dorsten	659
5. St. Faulstich, Hemer	644

Schülerklasse (13 Teilnehmer)

1. A. Greine, Soest	702
2. M. Bockhorn, Essen	696
3. M. Scholz, Essen	694
4. H. Wille, Hagen-Unterberg	635
5. A. Dorfstecher, Essen	621

Mannschaftswertung

1. Habinghorst	2210
2. Robin Bocholt	2208
3. Soest	2204

- Jugendklasse m. V.
- Jugendklasse o. V.
- Wanderpreis für die beste Mannschaft

Preise:

- 1— 3 Teilnehmer je Klasse = 1 Preis
- 1— 6 Teilnehmer je Klasse = 2 Preise
- 1—10 Teilnehmer je Klasse = 3 Preise
- 1—20 Teilnehmer je Klasse = 5 Preise.

Die Anmeldung soll bis zu 1 Woche vor Turnierbeginn erfolgen. Das Startgeld beträgt 12,— DM, für Jugendliche 6,— DM. Wir bitten um Überweisung auf unser Konto bei der Stadtparkasse Münster Nr. 950 - 60 414.

Getränke und kleine Imbisse werden im Clubhaus verkauft. Unser Lagerfeuer wird brennen und wenn Sie wollen, können Sie darauf etwas grillen.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf Ihren Besuch.

gez. Hermann Suntrup

Pokalschießen der SpSch Beckum 1957

Die SpSch Beckum 1957 hatten zu ihrem 1. Pokalschießen, das vom 22. September bis zum 2. Oktober stattfand, eingeladen.

286 Schützinnen und Schützen aus 25 Vereinen waren dieser Einladung gefolgt und hatten auf den zehn Luftgewehrständen im Jahnstadion harte Arbeit geleistet. Erst in den letzten Durchgängen stellten sich die Sieger heraus. Sie konnten am 9. Oktober in der Gaststätte Bendheuer ihre wohlverdienten Pokale, Urkunden und Siegerbecher in Empfang nehmen.

Folgend die Sieger und Plazierten in den einzelnen Klassen:

Luftgewehr — 8er Wertung:

1. SG Hamm	1106
2. SV Deiringsen	1095
3. SG Neubeckum	1068

Schützenklasse A:

1. SV Deiringsen	555
2. SG Hamm	551
3. SG Neubeckum	532

Einzelwertung:

1. Hermann Schepers, SG Vorhelm	142
2. Horst Kilger, SG Hamm	142
3. Hans Schild, SV Deiringsen	140

Schützenklasse B:

1. SG Hervest-Dorsten I	539
2. SV Cappel	530
3. SV Deiringsen	527

Einzelwertung:

1. Helmut Schwanzlberger, SG Hervest-D.	142
2. Kurt Weisner, SG Hervest-Dorsten	141
3. Elmar Flüchter, SV Cappel	137

Altersklasse:

1. SG Hamm	390
2. SG Neubeckum	385
3. SG Vorhelm	349

Einzelwertung:

1. Hubert Höring, SG Hamm	135
2. Fritz Hufelschulte, SG Hamm	134
3. Karl Krane, SG Hamm	130

Damenklasse:

1. SG Hamm	394
2. SSC Büecke	388
3. SV Deiringsen	363

Einzelwertung:

1. Christel Mechelk, SSC Büecke	136
2. Ursula Hast, SSC Büecke	133
3. Helga Worm, SG Hervest-Dorsten	132

Juniorenklasse:

1. SG Hamm	407
2. Neubeckum	391
3. BSV Schloß Neuhaus	387

Einzelwertung:

1. Paul Hartmann, SG Hamm	144
2. Karl-Heinz Feld, SF Emsdetten	141
3. Bernd Höring, SG Hamm	138

Jugendklasse:

1. Brandenburger Tor Soest	352
2. SG Neubeckum	344
3. KKS Geseke	331

Einzelwertung:

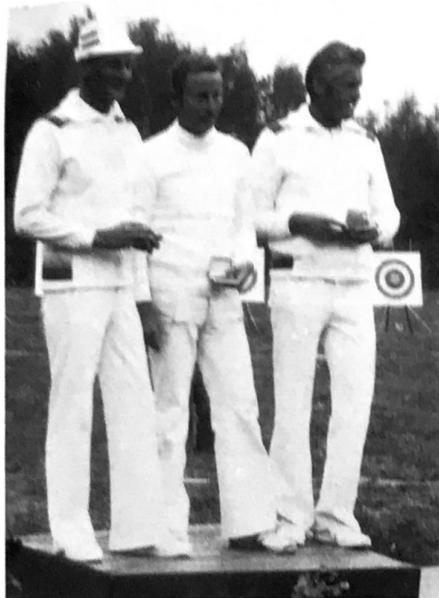
1. Georg Deimann, SV Deiringsen	140
2. Thomas Bils, TSV Ostenfelde	131
3. Volker Drews, SG Neubeckum	131

Schülerklasse (aufgelegt):

1. SSV Spexard	428
2. SSV Süd-Ost Paderborn I	426
3. SG Altenfelde I	424

Einzelwertung:

1. A. Hellinge, SV Cappel	147
2. Peter Sassenroth, SSV Süd-Ost Paderborn	145
3. Markus Epkenhaus, SSV Spexard	144



Die Altersmannschaft des BBC Bocholt auf dem Siegetreppchen.



Eine der erfolgreichsten Damen der diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Bogenschießen B. Koopmann, Bocholt.



Immer für einen Deutschen Meistertitel gut. Die Damenmannschaft des BBC Bocholt.

5. P. Mikulaschek, Leverkusen	1141
6. P. Korn, Hanau	1135
7. R. Vogel, Bocholt	1135
8. H. Jentsch, Salzgitter	1134
9. H. Mußotter, Leipheim	1122
10. A. Pohl, Dannenberg	1116
13. F. Hollensteiner, Minden	1094
19. I. Jaksties, Minden	1064
27. S. Mahnke, Dortmund-Barop	1021
29. L. Wehmeier, Bocholt	988
41. St. Steverding, Bocholt	906
45. B. Jaksties, Minden	667

Mannschaften:

1. SSG Salzgitter	3141
2. MTV Dannenberg	3067
3. BBC Bocholt	3029
4. Bogenclub Schaaflheim	3019
5. Schützengesellschaft Wiesloch	2988
6. Schießclub 527 Minden	2825
7. TG Konz	2781
8. Bogensportclub Essen	2703

Juniorenklasse:

1. A. Garmreiter, Tacherting	1135
2. R. Solle, Rhein-Wupper	1132
3. J. Jöckel, Feucht	1127
4. A. Kappler, Höfen	1079
5. Kl. Brendel, München	1078
5. H.-J. Lehmann, Augsburg	1059
7. M. Antlitz, Oberaurorf	1048
8. A. Ruckes, Rhein-Wupper	1038
9. J. Müller, Artland	1022
10. Th. Schmidtner, Augsburg	1017
13. J. Nakott, Bocholt	973

Mannschaften:

1. Bogensportges. Rhein-Wupper	3053
2. Polizei-Sportverein Augsburg	2943
3. Bogensportclub Oberaurorf	2874
4. Freischütz Hannover	2673

Schützenklasse:

1. F. Enderle, Leipheim	1259
2. K. H. Lienhard, Berghaupten	1201
3. M. Barth, Hamburg	1192
4. S. Ortman, Waldtrudering	1184
5. J. Wahl, Hemer	1183
6. H. Geiss, Ludwigshafen	1181
7. E. Metzger, Dreisamtal	1178
8. M. Schönberg, Hannover	1173
9. N. Bayer, Dreisamtal	1173
10. G. Ott, Dreisamtal	1165
19. H. Schöne, Hemer	1142
26. G. Hantke, Hagen	1121
27. W. Ventur, Hagen	1120
29. H. Leson, Bocholt	1116
38. R. Krause, Gelsenkirchen	1099
42. R. Stroer, Hemer	1089
45. D. Muthmann, Hagen	1078
46. W. Sander, Sennestadt	1075
49. H.-G. Hille, Soest	1065
58. H. Quint, Gelsenkirchen	1017

Mannschaften:

1. Bogen-Club Dreisamtal e. V.	3516
2. Hamburger Bogensch.-Gilde	3483

3. TSV Natterberg	3453
4. Freischütz Hannover	3445
5. SV Hagen-Unterberg	3319
6. Bogenclub Babenhausen	3245
7. Bogensportclub Frankfurt	3227
8. Hamburger Bogensch.-Gilde	3136

Damenklasse:

1. B. Koopmann, Bocholt	1199
2. E. Fürst, Widerhold Singen	1195
3. M. Urban, Babenhausen	1188
4. S. Schulz, Regensburg	1168
5. E. Ott, Dreisamtal	1163
6. M. Oltmann, SK Hoya	1146
7. K. Jonas, TG Konz	1142
8. G. Krug, Rheydtt	1132
9. A. Goldstein, Brunswik	1123
10. I. Stroer, BSV Hemer	1128
19. Chr. Emming, BBC Bocholt	1101
20. S. Mawick, CfB Soest	1099
23. M. Welhr, SV Hagen-Unterberg	1089
24. A. Vogel, BBC Bocholt	1088
26. U. Martin, Dortmund-Barop	1083
36. D. Piepenbrock, BBC Bocholt	1052
41. B. Hammel, Gladbecker BSC	1031
48. M. Rommelsheim, Bocholt	1000

**Neuer Deutscher Rekord — 50 m:
Burga Koopmann**

301

Mannschaften:

1. BBC Bocholt	3287
2. Bogensportclub Frankfurt	3252
3. Bogensportclub Bruchsal	3227
4. Freischütz Hannover	3155
5. Hauptsch.-Gesellschaft München	3013
6. Hamburger Bogensch.-Gilde	2976

Altersklasse:

1. W. Heck, Ludwigshafen	1158
2. W. Liebert, Gifhorn	1134
3. R. Krust, Ludwigsburg	1131
4. H. Kohlrausch, Wolfsburg	1101
5. H. Rebell, Bocholt	1095
6. J. Stappenbacher, Münstereifel	1083
7. H. Kübler, Calmbach	1074
8. L. Takas, Nürtingen	1073
9. F. Hoffelner, Nürtingen	1070
10. H. Meyer, Wolfsburg	1062
11. W. Pehl, Bocholt	1054
18. H. Benninghoff, Gelsenkirchen	1016
23. F. Röse, Soest	987
26. H. Nehling, Bocholt	959
28. F. Schmitz, Soest	939
29. G. Jonas, Gelsenkirchen	876
33. P. Greve, Soest	823
34. A. Saney, Gelsenkirchen	775

Mannschaften:

1. BBC Bocholt	3108
2. Wolfsburger BSC	3027
3. TSV Salzgitter	2954
4. CfB Soest	2749
5. Freischütz Hannover	2694
6. BC Gelsenkirchen	2667

**Preis des Präsidenten
Bogen:**

1. Rheinischer Schützenbund	4892
2. Südbadischer Sportschützenverband	4774
3. Bayerischer Sportschützenbund	4768
4. Westfälischer Schützenbund	4703
5. Schützenverband Hamburg	4561
6. Schützenverband Niedersachsen	4546
7. Württembergischer Schützenverband	4446
8. Nordwestdeutscher Schützenbund	4395
9. Hessischer Schützenverband	4386
10. Badischer Schützenverband	4380

Feldbogenschießen

Jugendklasse, Visierbogen

1. H. Wittig, Herrenb./Nufr.	218	258	476
2. A. Schürmann, SchGes. Holtorf	216	234	450
3. M. Smyk, SchGes. Konz	164	179	343
4. M. Schaarschmidt, Königst.	156	182	338
5. J. Beron, SchGes. Konz	147	174	321

Damenklasse, Visierbogen

1. M. Urban, BC Babenhausen	228	262	490
2. A. Lehmann, BCK München	232	244	476
3. K. Jonas, SchGes. Konz	225	240	465
4. U. Krämer, BCK München	221	219	440
5. E. Fahrholz, SG Nittenau	188	207	395
6. H. Nolde, BCK München	197	186	383
7. U. Martin, Dortmund-Barop	168	211	379
8. E. Fürst, Singen	155	224	379
9. M. Stolz, BBSV Berlin	174	194	368
10. E. Roth, BSC Birkenh.	160	177	337
11. E. Müller, ESV Landau/Pf.	127	73	200

Schützenklasse, Blankbogen

1. F. Hadas, TV Marktredwitz	215	217	432
2. A. Kemper, SchGes. Konz	216	200	416
3. H. Herrmann, BC Stuttgart	190	185	375
4. L. Walz, HSG Ansbach	189	164	353
5. W. Perschke, PSV Berlin	175	162	337
6. F. Plank, ASV Neumarkt	154	168	322
7. U. Engelhard, SchGes. Mainz	179	140	319
8. F. Adam, BCK München	165	140	305
9. D. Kopriwa, SG Arzberg	175	126	301
10. H. Wolter, PSV Berlin	153	147	300
21. W. Adelman, SV 71 Münster	101	101	202

Schützenklasse, Visierbogen

1. S. Ortman, Waldtrudering-M.	270	254	524
2. H. Link jun., BSC Birkenheide	249	253	502
3. B. Underberg, BCK München	253	246	499
4. G. Böse, SchGes. Tübingen	235	258	493
5. A. Dappen, SchGes. St. Tönis	244	248	496
6. N. Plängsken, BC Babenh.	228	259	487
7. O. Pfeiffer, BCK München	241	243	484
8. H. Krakau, BC Darmstadt	251	232	483
9. N. Leyer, BC Dreisamtal	231	250	481
10. K. Helling, BSC Ahlen	232	244	476
14. H. Leson, Robin Bocholt	224	239	463
33. G. Golabek, SchGes. Habingh.	196	232	428
30. W. Bockhorn, Robin Bocholt	209	221	430
31. H. Quint, BSC Dorsten	210	220	430
44. F. Neitzel, SV Holzen	203	202	405
51. N. Schröder, BSC Ahlen	181	202	383

Sportliche Erfolge für die Stadt wieder ein Werbeträger

Oberbürgermeister Günther Hochgartz würdigte auch Leistungen der Vereine

—fr— Auch im vergangenen Jahr hätten sich Bocholts Sportler mit ihren Leistungen und Erfolgen für die von der Stadt Bocholt geleistete Sportförderung bedankt, stellte Oberbürgermeister Günther Hochgartz am Freitagabend im Sitzungssaal

des historischen Rathauses fest, wo wieder einmal die Sportlerehrung der Stadt Bocholt vorgenommen wurde. Sportliche Erfolge, so betonte Bocholts OB, hätten den Namen der Stadt Bocholt erneut weithin bekannt gemacht.

„Ich fühle mich noch heute mit den Sportlern verbunden“, erklärte Hochgartz vor Antritt seines 14tägigen Urlaubs, den Bocholts Primus inter pares im bayrischen Oberstaufer verbringen wird. Hochgartz vergaß während seiner Ansprache nicht, die Verdienste des Vereins zu würdigen, derartige Mitarbeiter sich Jahr für Jahr als Idealisten zur Verfügung stellten, ohne die die Erfolge gar nicht denkbar seien.

Im Anschluß seiner Laudatio schritt Günther Hochgartz zur Ehrung der Sportlerinnen und Sportler, wobei er bedauerte, daß in diesem Jahr nur 22 Damen unter den Geehrten zu finden waren. „Im vergangenen Jahr waren es immerhin 25, ich hoffe, daß die Damen in diesem Jahr mehr Erfolg haben werden“, erklärte Hochgartz.

Die goldene Ehrenplakette der Stadt Bocholt sowie die dazu gehörigen Ur-

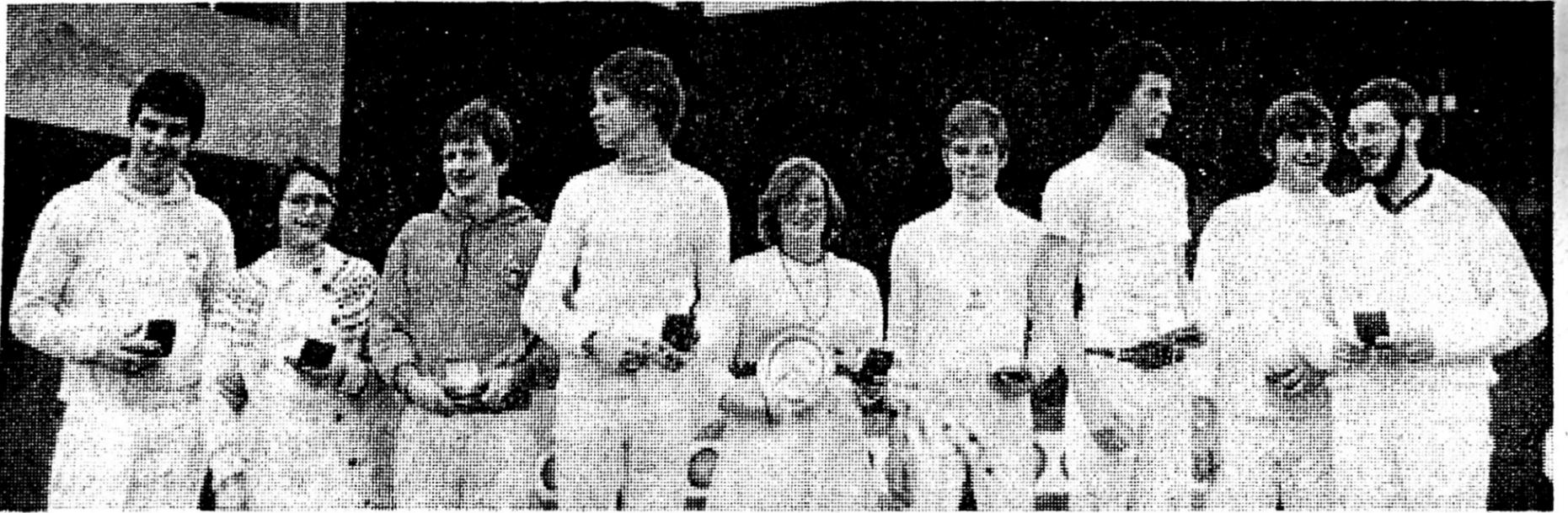
kunden überreichte Hochgartz, assistiert von Stadtrat Dr. Jürgen Becker und Karl-Heinz Henrichs vom Jugend- und Sportamt der Stadt Bocholt, an folgende Sportler(innen): Hans Büding, Erwin Schwinning (BC Piqué 67 Bocholt), Burga Koopmann, Agnes und Robert Vogel, Marianne Rommelsheim, Herbert Rebell, Heinz Nehling, Lutz Wehmeier, Werner Pehl, Stefan Steverding (Bocholter Bodenschützenclub), Clementine Hungerkamp, Brigitte Schröer, Helga Terhorst, Marlies Brockmann, Elisabeth Schmeinck (DJK Lowick), Dieter Wevering (RKB „Solidarität“), Hiltrud Honsel (RV Barlo-Bocholt), Beate Hungerkamp, Anja und Ina Maas, Rainer Paus (jetzt RC Bocholt), Senioren- und Schüler-Faustballmannschaft des TV Bocholt sowie Wolfram Kolks (früher RSG 98/09 Bocholt).

Die Silbermedaille erhielten Jürgen und Marion Nakott, Gerd Punsmann (Bocholter Bogenschützenclub), Marianne Winters, Petra Köller (DJK 97 Bocholt), Anja Kohlbecher, Ira Nyweide, Ulrike Terörde, Petra Willing (RV Barlo-Bocholt), Heinz Peter Jäger, Uli Hungerkamp (RSC Bocholt 77), sowie die Faustballmannschaft des TV Bocholt v. 1867.

Mit der Bronzemedaille wurden Hermann Leson, Willi Bockhorn, Egon Pyszny (Feld- und Jagdschützen „Robin“ 73), Birgit Winkler (vormals Judoclub Kolping Bocholt), Beate Meiyer, Iris Schmitz (DJK 97 Bocholt), Martin Opladen, Werner Kryszak, Friedhelm Ketteler, Horst Lohberg, Klaus Willnich, Otto Kelbing, Martin Wenzlaff (RKB „Solidarität“), Dirk Alck, Ludger van Drünen, Frank Stump (RSC Bocholt 77) und die Mannschaft des 1. FC Bocholt ausgezeichnet.



Auch sie wurden ausgezeichnet: die Gold-Mädchen der DJK Lowick



Die BBC-Juniorenmannschaft (Mitte) bei der Siegerehrung.

Junioren-Trio des Bocholter Bogenschützenclubs siegreich

Damen-Mannschaft sowie Jugend-Team außer Form / Robert Vogel wurde Vierter

Der Bocholter Bogenschützenclub konnte – wie bereits gestern berichtet – wieder einmal einen Deutschen Meister feiern. Von den Titeln, die in Hannover stattfanden, kehrte die Juniorenmannschaft als überlegener Sieger heim. Dabei waren Marion Nakott, Robert Vogel und Gerd

Punsmann gar nicht so zuversichtlich an den Start gegangen. Doch bereits nach der ersten Hälfte des Turniers lag der nächste Verfolger mit 30 Ringen zurück und die BBC-Schützen vermochten sich noch zu steigern.

Vor der zweiten Halbzeit hatte Robert Vogel scheinbar abgeschlagen auf Rang sechs gelegen. Doch dann besann er sich auf seine kämpferischen Qualitäten und machte Punkt für Punkt auf die Führenden gut. Dennoch reichte es nicht ganz zu einem Medaillenerfolg in der Einzelwertung. Mit 1065 Ringen belegte er nur fünf Ringe hinter dem Bronzemedallengewinner R. Solle aus Soest Platz vier.

Mit einer neuen persönlichen Bestleistung beendete Gerd Punsmann den Wettkampf. Auch er steigerte sich im zweiten Abschnitt um über 20 Ringe und erkämpfte sich mit 1038 Ringen einen sehr guten achten Rang. Zusammen mit dem Ergebnis von Marion Nakott, die in beiden Durchgängen eine beständige Leistung bot und ebenfalls ihre persönliche Bestleistung auf 886 Ringe steigerte, kam die Mannschaft auf 2989 Ringe und das bedeutete mit 70 Ringen Vorsprung die Goldmedaille. Silber gewann der VTK Oberauroff (Bayern) mit 2914 Ringen, Bronze ging an den Bogenclub Landstuhl.

Nicht überzeugen konnten die Jungschützen des BBC. Heiko und Norbert Pehl, die zum ersten Mal an Deutschen Meisterschaften teilnahmen, taten ihr Bestes, doch vermochten sie nicht an die guten Ergebnisse der Landesmeisterschaft anzuknüpfen. Und auch der erfahrenste Teilnehmer dieser Mannschaft, Lutz Wehmeier, blieb mit 995 Ringen weit hinter seinen Leistungen

der letzten Wochen zurück.

Eine böse Schlappe mußten auch die Bocholter Damen einstecken. Seit 1974 beherrschte das Amazonen-Team des BBC eindeutig die Bogenschützenszene. Dreimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze geben ein überzeugendes Beispiel dafür ab. Bei den Titeln, die in Hannover stattfanden, konnte allein Agnes Vogel mit einer gewohnt guten Leistung aufwarten. Von Beginn an hielt sie sich in der Spitzengruppe und erst gegen Ende des Wettkampfes rutschte sie, von einem übereifrigen Fernseh-Team und einigen zweifelhaften Schiedsrichterentscheidungen in ihrer Konzentration gestört, etwas ab. Dennoch kam sie mit 1045 Ringen noch auf den zehnten Platz und kann mit ihrer Leistung voll zufrieden sein. Eindeutig zu hohe nervliche Anforderun-

gen stellte jedoch der sieben Stunden dauernde Wettkampf an Burga Koopmann und Doris Piepenbrock. Konnte Burga Koopmann sich nach einem schwachen Start dann doch noch etwas steigern, so versagten bei Doris Piepenbrock zum Schluß die Nerven völlig und sie beendete das Turnier mit drei Fehlschüssen. 974 bzw. 858 Ringe sind für beide Damen Ergebnisse, die weit unter ihrem Niveau liegen.

Zieht man Bilanz, kann man nur sagen, der gute Ruf, den sich der BBC in den letzten Jahren in Bogenschützenkreisen erworben hat, wurde durch den Sieg der Bocholter Junioren noch einmal gefestigt, aber in der jetzt beginnenden Freiluftsaison muß einiges getan werden, um auch weiterhin in der absoluten Spitze mithalten zu können.

Junioren des BBC Deutsche Meister

Mit einem Meistertitel kehrte die Juniorenmannschaft des Bocholter Bogenschützenclubs von den Deutschen Meisterschaften, die in der Nähe des Messegeländes Hannover stattfanden, in ihre Heimatstadt zurück. Der Goldmannschaft gehören die BBC-Schützen Marion Nakott, Gerd Punsmann und Robert Vogel an, die mit 2989 Ringen vor dem Team des UTC Oberauroff (Bayern) Platz 1 be-

legte. In der Einzelwertung konnte Robert Vogel, der um fünf Ringe Platz 3 verfehlte, mit einem erfreulichen vierten Rang aufwarten. Die Damenmannschaft (Burga Koopmann, Agnes Vogel und Doris Piepenbrock) sowie das Jugendteam des BBC (Lutz Wehmeier, Heiko und Norbert Pehl) konnte bei diesen Deutschen Meisterschaften ihren im Vorjahr errungenen Titel nicht verteidigen.

Bocholt - keine Provinz im deutschen Sport

Bocholt ist nicht länger eine sportliche Provinz: Fußball, Radsport und Bogenschützen polierten in der Vergangenheit das Image der Stadt gehörig auf.

Zunächst der 1. FC Bocholt, amtierender Niederrhein-Meister und erster Anwärter auf einen Platz in der zweiten Bundesliga, macht nun durch ein Freundschaftsspiel Furore: Morgen abend um 19 Uhr gastiert kein geringerer als der Fußball-Europameister CSSR am Bocholter Hüting. Ein Stelldichein der Creme de la Creme des Fußballsports

Bocholts Radsport, vor über zehn Jahren stellte er mit Henrichs, Fuggerer, Kobusch und Honz die absolute Spitze der Bahnfahrer in Deutschland, hat erneut ein Talent hervorgebracht: Rainer Paus, 22jäh-

riges Querfeldein-As. Der Bocholter wurde allerdings durch einen schweren Sturz, bei dem er sich einen Schlüsselbeinbruch zuzog, um seine sichere WM-Chance gebracht.

Und schließlich die Bogenschützen, die zur deutschen Spitzenklasse gehören, und mit Burga Kopmann gar eine Sportlerin stellen, die zum Kader der deutschen Nationalmannschaft gehört. Die Stadt und auch die Bevölkerung sollten die Bemühungen der Bocholter Sportvereine, überregional in Erscheinung zu treten, honorieren mit gezielten Zuschüssen und einem guten Besuch bei den Veranstaltungen, denn ohne Resonanz in der Öffentlichkeit werden diese erfreulichen Ansätze in den Anfängen stecken bleiben. Und Bocholt wieder eine Provinz des Spitzensports.

1. BBC auf Erfolgskurs

Bei den Landesmeisterschaften in Gelsenkirchen

Die Landesmeisterschaften im Bogenschießen (Hallenbedingungen) werden in diesem Jahr in zwei Etappen ausgetragen. In Gelsenkirchen traten an diesem Wochenende nur die Schützen, Damen und Senioren zum Kampf um die Titel an, die Junioren und Jugendlichen starten in zwei Wochen in Hemer bei Iserlohn. Als eindeutige Favoriten galten die Vertreter des 1. Bocholter Bogenschützenclubs, die im vergangenen Jahr sieben Titel entführen konnten und auch in diesem Jahr wieder in allen Klassen Erfolge verbuchten.

In der Damenklasse siegte die Mannschaft BBC I wieder mit Agnes Vogel (1048 Ringe), Burga Koopmann (1020) und Doris Piepenbrock (987) vor BBC II mit Christa Emming (1011), Marianne Rommelsheim (1006) und Anni Lörwink (943). Weit abgeschlagen landeten die Damen des BC Hemer auf Rang drei. Vizemeisterin in der Einzelwertung wurde Agnes Vogel. Sie brachte an beiden Turniertagen eine beständig gute Leistung und errang die Silbermedaille. 1020 Ringe bedeuteten für Burga Koopmann Rang fünf und mit Christa Emming (7.) und Marianne Rommelsheim (10.) platzierten sich zwei weitere Bocholterinnen unter den ersten zehn.

Mit mehr als 200 Ringen Vorsprung verteidigten die Altersschützen ihren Titel. In der Besetzung Herbert. Re-

bell (1022 Ringe), Heinz Nehling (1009) und Werner Pehl (965) ist diese Mannschaft seit dem Frühjahr 1976 ungeschlagen. Bester Einzelschütze für den 1. BBC in dieser Klasse war Helmut Vogel. 1031 Ringe reichten zwar nicht ganz zu einer Medaille, aber der fünfte Rang in einem Klassefeld ist eine ausgezeichnete Leistung.

Das beste Ergebnis der Bocholter Bogenschützen erzielte Hans Klinkenberg in der Schützenklasse. Mit einer starken Leistung im ersten Durchgang schob er sich weit in die Spitzengruppe und festigte seine Position dann am zweiten Tag auf der 18-Meter-Distanz. Daß er mit sage und schreibe 1070 Ringen „nur“ siebter wurde, zeigt, wie stark der Leistungsanstieg in den letzten Jahren war. In der Mannschaftswertung belegte er mit Albert Emming (1037 Ringe) und Heinz Piepenbrock (1037) nur 13 Ringe hinter dem Bronzemedallengewinner aus Soest Platz fünf.

Genau 1000 Ringe schoß Theo Lörwink und 934 Ringe erreichte Jürgen Nakott, der sich damit erstmals seit 1971 nicht für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren konnte.

Sicher ist bereits, daß die Damen der Mannschaft BBC I das erforderliche Limit erreicht haben, während der 1. BBC II und die Altersmannschaft noch um ihre „Fahrkarte“ bangen müssen.

Bogenschießen:

R. Vogel

souverän

Mit drei Landesmeistertiteln, einem zweiten und einem dritten Platz übertrafen die Jungschützen des Bocholter Bogenschützenclubs sogar noch die guten Erfolge der Damen und Herren des BBC, die vor zwei Wochen in Gelsenkirchen zum Kampf um die Titel angetreten waren.

Das beste Team der Bocholter bei den Wettkämpfen in Hemer, bei Iserlohn, bildeten in diesem Jahr die Junioren, die unangefochten Mannschaftsmeister wurden und zu einem Doppelerfolg in der Einzelwertung kamen.

Nach einem mäßigen Start vermochte Robert Vogel sich noch bedeutend zu steigern und siegte mit dem Endergebnis von 1048 Ringen souverän vor seinen Verfolgern. Damit dürfte er sich für die Deutsche Hallenmeisterschaft, die Anfang März in Hannover ausgetragen wird, bereits jetzt qualifiziert haben.



Gerd Punsmann (ebenfalls BBC) lag zur Halbzeit noch an dritter Stelle. Auf Grund seiner besseren Nerven und der größeren Kraftreserven eroberte er sich dann den zweiten Platz und baute seinen Vorsprung vor dem späteren Bronzemedailengewinner sogar noch auf über 40 Ringe aus. 960 Ringe bedeuteten für ihn die Vizemeisterschaft. Dritter Schütze der siegreichen Bocholter Juniorenmannschaft war Marion Nakott, die mit 862 Ringen einen Platz im Mittelfeld belegte.

Auch die neuen Landesmeister in der Jugendklasse kommen aus dem BBC. In der Besetzung Lutz Wehmeier, Heiko Pehl und Norbert Pehl siegte die Mannschaft mit 150 Ringen Vorsprung vor dem BSC Dorsten. Die Bronzemedaille von Lutz Wehmeier,

Stefan Nehling, dem es an der kämpferischen Einstellung mangelt, und Stefan Steverding, der nach Veränderungen von Material und Schießstil noch nicht zu seiner alten Form gefunden hat, konnten sich nicht im Vorfeld plazieren.

der in der Einzelwertung sehr gute 1028 Ringe erzielte, vervollständigen den Bocholter Erfolg. Ebenfalls beachtenswert sind die 999 Ringe von Heiko Pehl, der damit eine neue persönliche Bestleistung aufstellte. In Hannover wird die Jugendmannschaft des BBC sicher vor eine schwierigere Aufgabe gestellt werden, wenn es gilt, den Titel des Deutschen Hallenmeisters zu verteidigen.

BBC-Mannschaft verpaßte Gesamtsieg

Beim siebten internationalen Hallenturnier um den Sarazenensäbel, das in Mönchengladbach-Rheydt stattfand, fehlten der Mannschaft des Bocholter Bogenschützenclubs 13 Ringe am erneuten Gewinn die geschätzten Trophäe, die 1973 für ein Jahr des Pokalschrank des BBC zierte. Das beste Ergebnis in der Juniorenklasse erzielte Gerd Punsmann, der nur mit einem Ring Rückstand auf den Drittplazierten Rang 4 belegte. Die weiteren Plazierungen der Bocholter Teilnehmer: Damenklasse: 5. Burga Koopmann (529 Ringe), 6. Agnes Vogel (527), 7. Doris Piepenbrock (522), 10. Marianne Rommelsheim (500); Schützenklasse: 2. Albert Emming (546), 12. Heinz Piepenbrock (538); Altersklasse: 5. Werner Pehl (503), Herbert Rebell (502); Junioren: 4. Gerd Punsmann (488); Jugend: 9. Heiko Pehl (487), 13. Norbert Pehl (452).

Comeback für T. Lörwink

1. Bocholter Bogenschützenclub ermittelte Vereinsmeister

Auch bei den Vereinsmeisterschaften des Bocholter Bogenschützenclubs wurden wie bei den letzten Wettkämpfen ausgezeichnete Ergebnisse erzielt. Manche Schützen ließen deutlich erkennen, daß sie sich wieder in ansteigender Form befinden.

In der Schützenklasse sorgte Theo Lörwink für eine große Überraschung. Er hat nach einer langen Pause unlängst wieder mit einem intensiven Training begonnen und schon beim Euregio-Turnier gezeigt, daß er noch nichts verlernt hat. Jetzt schöß er ausgezeichnete 527 Ringe und wurde damit neuer Vereinsmeister vor Jürgen Nakott, der sich mit 512 Ringen bei seinem ersten Start in der Schützenklasse die Vizemeisterschaft sicherte. Dritter wurde Heinz Piepenbrock (506).

Bei den Damen zeichnete sich die Siegerin schon bald ab. Agnes Vogel hatte sich von Turnier zu Turnier gesteigert, ihre 533 Ringe zeigen, daß sie sich wieder in Top-Form befindet. Sie siegte mit weitem Vorsprung vor Doris Piepenbrock, die 517 Ringe erreichte und bis zum Schluß um ihren zweiten Platz bangen mußte, denn mit 515 Ringen saß ihr Marianne Rommelsheim dicht im Nacken. Marianne Rommelsheim hatte gegen Ende des Jahres mit einem Tief zu kämpfen, scheint sich aber wieder auf dem Weg zu ihrer guten Frühjahrsform zu befinden.

Spannend bis zum letzten Pfeil blieb es in der Altersklasse. Ringgleich beendeten hier Helmut Vogel, erst jetzt aus der Schützen- in die Altersklasse gewechselt, und Heinz Nehling das Turnier. Allein hatte Heinz Nehling eine „Fahrkarte“ geschossen und mußte so den Sieg Helmut Vogel überlas-

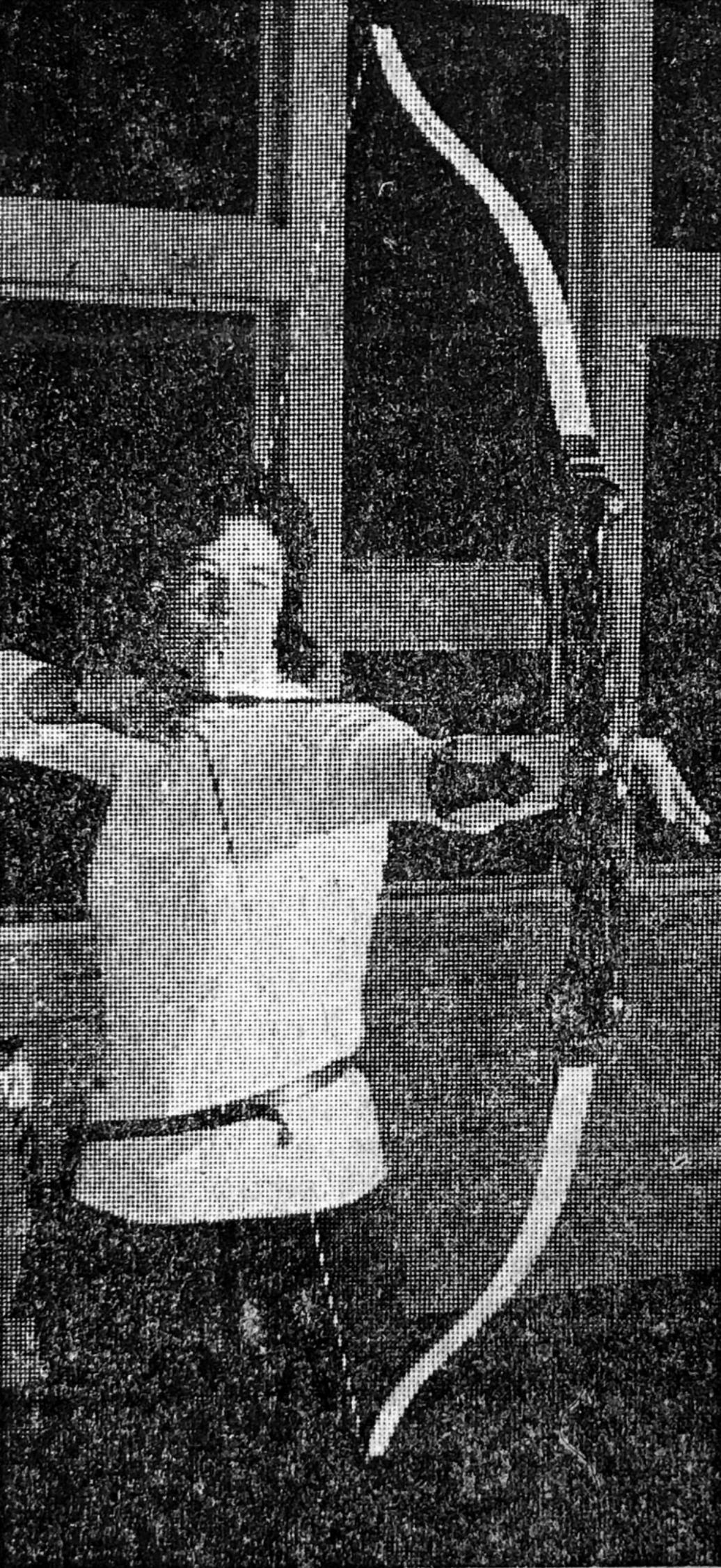
sen. Mit 518 Ringen wurde er neuer Vereinsmeister. Bronze erschöß sich Herbert Rebell mit ebenfalls noch guten 511 Ringen.

538 Ringe aber waren die Tagesbestleistung und bedeuteten den Sieg für Robert Vogel, der in der Juniorenklasse startete und damit den dritten Titel für die Familie Vogel sicherte. Auf den zweiten Platz kam Gerd Punsmann, der mit 497 Ringen schon wieder dicht vor der 500er-Grenze steht, vor Marion Nakott, die 453 Ringe verbuchen konnte. 497 Ringe erreichte auch der Sieger in der Jugendklasse, Lutz Wehmeier. Mit großem Vorsprung gewann er den Wettbewerb vor den Brüdern Pehl. Heiko Pehl wurde Zweiter mit 470 Ringen, Norbert Pehl belegte Rang drei mit 456 Ringen.

Erst seit einem Jahr gibt es beim Bogenschießen die Schülerklasse, in der Jungschützen bis zu 13 Jahren antreten. Auch hier kann der BBC mit hoffnungsvollem Nachwuchs aufwarten. Bei ihrem ersten Turnier machten Klaus Vogel und Christian König den Sieg unter sich aus, wobei Klaus Vogel sich zum Schluß als der etwas bessere erwies. Nach einigen Vorbereitungsturnieren wird sich dann im Februar 1977 bei den Landesmeisterschaften in Gelsenkirchen zeigen, ob der Bocholter Bogenschützenclub seine großartige Erfolgsserie auch im nächsten Jahr fortsetzen kann.



Bestach mit guten Leistungen: Bogenschütze Theo Lörwink (vorn).



BURGA KOOPMANN stellte sich in diesem Jahr wieder als erfolgreichste Sportlerin des 1. BBC vor, der in Hamburg anläßlich der Deutschen Meisterschaften in die bundesdeutsche Spitzenklasse vordrang. Zu erwähnen wäre ferner, daß Burga Koopmann 1976 einen neuen deutschen Rekord aufstellte.

Donnerstag, 24. März 1977

Gerd Punsmann siegte eindeutig

—fr— Beim letzten Hallen-Bogenschützenturnier der Saison 1976/77, das in Dortmund stattfand, stellte sich Gerd Punsmann vom Bocholter Bogenschützenclub nach seinem DM-Titelgewinn erneut in einer hervorragenden Verfassung vor und siegte mit 521 Ringen klar. Ebenfalls gut erholt von den Strapazen der Deutschen Meisterschaft zeigte sich Lutz Wehmeier. Er erreichte mit 512 Ringen in der Jugendklasse einen zweiten Rang, was allgemein als eine Riesenüberraschung gewertet wurde. Ein gutes Resultat konnte auch Hans Klinkenberg in der Schützenklasse verbuchen. Mit 531 Ringen verfehlte er knapp eine Platzierung unter den ersten Zehn. Als einziger BBC-Schütze stellte sich in Hamburg BBC-Schütze Heinz Nehling (Altersklasse) vor. Er beteiligte sich an der halben FITA-Runde (50 und 30 Meter) und erreichte mit 523 Ringen Rang zwei.

B. Koopmann erkämpfte sich einen zweiten Platz

Drittes Wertungsschießen der Bogenschützen

Beim dritten Wertungsturnier um das Hallenchampionat 1976/77 im Bogenschießen trafen sich in Gelsenkirchen die Spitzenschützen aus Deutschland und den Nachbarländern. Einmal mehr platzierten sich die Vertreter des Bocholter Bogenschützenclubs in allen Klassen im Spitzenfeld.

Den ersten Preis in der Damenklasse holte sich zwar die Soesterin Mawick, die schon beim Bocholter Hallenturnier erfolgreich gewesen war, doch auf dem zweiten Platz folgte bereits Burga Koopmann, die mit 537 Ringen ein ausgezeichnetes Ergebnis erreichte und in dieser Form den Landesmeisterschaften in zwei Wochen beruhigt entgegensehen kann. Auf Rang zehn kam Doris Piepenbrock, die nach Schwierigkeiten mit dem Gerät nicht mehr ihren gewohnten Stil fand, mit 506 Ringen.

Erfreulich ist das Abschneiden von

Albert Emming in der Schützenklasse. 546 Ringe reichten zu einem nicht erwarteten sechsten Platz und zeigen, daß auch mit den Bocholter Herren wieder gerechnet werden muß.

Zu zwei fünften Plätzen kamen die Schützen des BBC in der Alters- und der Jugendklasse. Herbert Rebell erzielte bei den Senioren 506 Ringe und wurde dafür mit einem Pokal belohnt. 503 Ringe reichten Lutz Wehmeier, dem zur Zeit mit Abstand besten Jugendschützen in Bocholt, ebenfalls zu einem fünften Rang.

Grenzland-Pokalturnier war auch 1976 ein Volltreffer

Bogenschützen des 1. BBC in guter Form / Doris Piepenbrock überraschte

Zum dritten Male in Serie veranstaltete der 1. Bocholter Bogenschützen-Club in der Euregio-Sporthalle das internationale Turnier um den Grenzland-Wanderpokal. Eine reibungslose Organisation und geschickte Improvisation sorgte neben der ausgezeichneten Disziplin aller Teilnehmer für einen Wettkampf in ruhiger, entspannter Atmosphäre. Auch 1976 wurden wieder überragende Ergebnisse erzielt, die viele Schützen veranlassen dürften, auch 1977 wieder nach Bocholt zu reisen. Aber wie hoch die Ergebnisse auch lagen, in allen Klassen konnte sich der 1. BBC bis in die Spitzenpositionen durchsetzen, zweifellos eine erfreuliche Ausbeute.

Obwohl in der Schützenklasse kein Bocholter unter den Preisträgern ausgemacht werden konnten, haben die Herren des gastgebenden BBC nach einer langen Pause endlich wieder den Anschluß zur Spitzenklasse geschafft. Vor allen Dingen Heinz Piepenbrock, der mit 545 Ringen vierbester deutscher Teilnehmer wurde, ist es zu verdanken, daß in der kommenden Meisterschaftsaison auch die Schützen wieder ein Wort mitreden können.

Unterstützt wird er hierbei von Hans Klinkenberg, der sein gutes Ergebnis von Gelsenkirchen noch einmal um zehn Ringe auf 532 steigerte, und Theo Lörwink, dessen 510 Ringe sich durchaus sehen lassen konnten.

Bei den Damen sorgte Doris Piepenbrock für die Überraschung des Tages. Mit der neuen persönlichen Bestleistung (539 Ringen) belegte sie nur knapp hinter G. Krug (546 Ringe) aus Mönchengladbach-Rheydt und der Soesterin S. Mowick (541 Ringe) einen nicht erwarteten dritten Rang. Versteht Doris Piepenbrock ihre Top-Form konservieren zu können, dann wird ihr ein Platz in der ersten Bocholter Damenmannschaft, die in Ham-



In guter Form: Doris Piepenbrock vom 1. Bocholter Bogenschützenclub

burg zwei Deutsche Meistertitel holte, sicher sein.

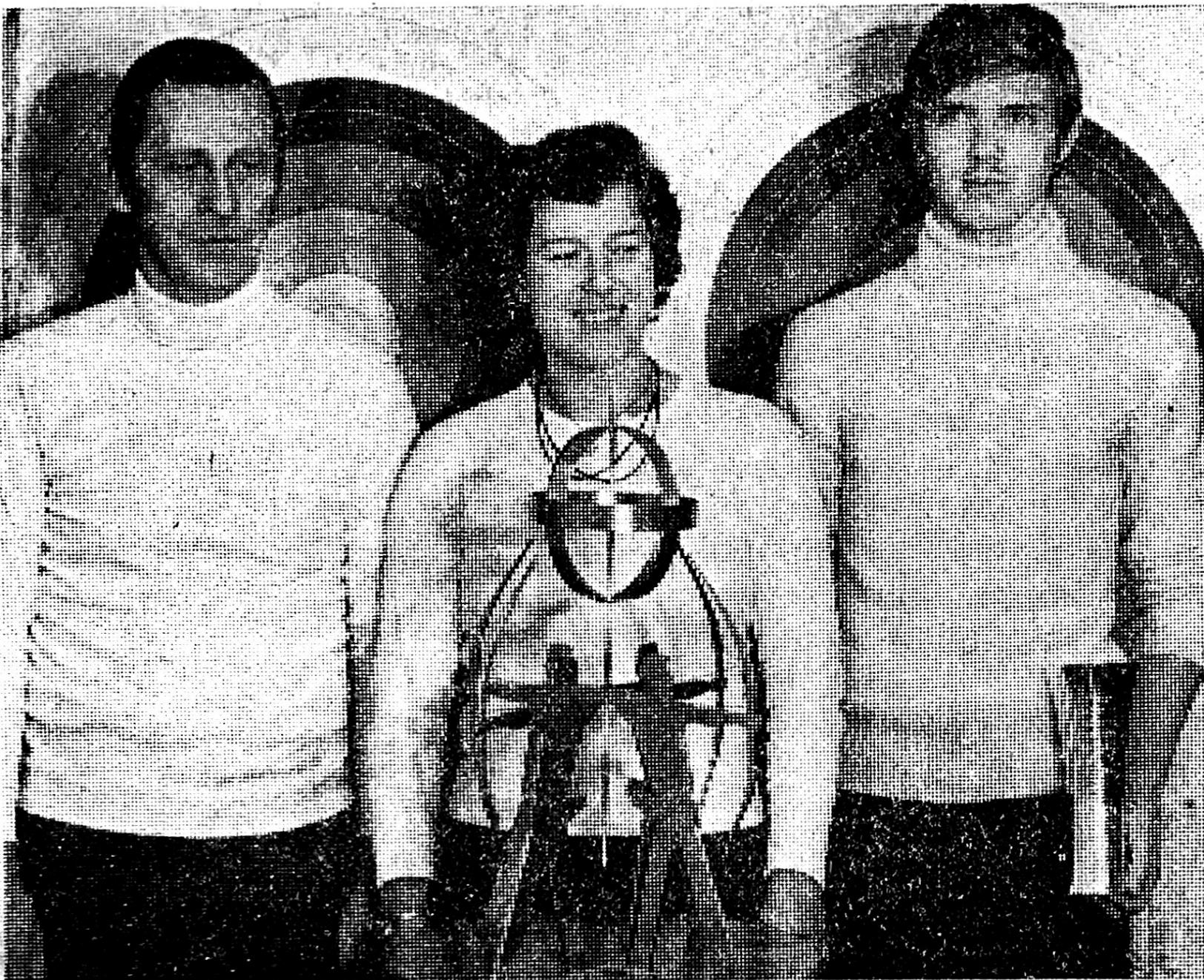
Vor zwei Wochen errang Werner Pehl (Altersklasse) in Gelsenkirchen den dritten Platz. In der Euregio-Sporthalle verfehlte Pehl diese Platzierung denkbar knapp, als er nur mit

einem Ring Differenz den zweiten Platz erreichte. Platz 4 ging an Heinz Nehling.

Bei den Junioren wurden für den Gastgeber gleich zwei Preise fällig. Platz 2 verbuchte Jürgen Nakott, der 474 Ringe schaffte. Mit 468 Ringen platzierte sich auf Rang 3 sein Vereinskamerad Gerd Punsmann. Dieses Turnier bedeutete im übrigen für Jürgen Nakott der endgültige Abschied von der Juniorenklasse.

Nach dem Ausscheiden von Robert Vogel aus der Jugendklasse scheint Lutz Wehmeier ein würdiger Nakott-Nachfolger zu werden. In Bocholt verstand Wehmeier seine gute Verfassung mit einem dritten Platz zu unterstreichen. Als zweites Mitglied der Jugendmannschaft steht Stefan Steverding fest, der mit 487 Ringen ein gutes Ergebnis lieferte.

Den Grenzland-Wanderpokal holte sich in diesem Jahr zum ersten Male ein niederländisches Team. Mit 2673 Ringen belegte der Bogenclub Drunen Rang 1, vor der 1. BBC-Mannschaft, der Doris und Heinz Piepenbrock, Hans Klinkenberg, Burga Koopmann und Agnes Vogel angehörten.



159 Bogenschützen aus neun Nationen, darunter befanden sich die Nationalteams der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Dänemark und Schweden, gingen beim internationalen Hallen-Fita-Turnier in Nürnberg an den Start. Dieses Turnier gilt in Fachkreisen als einzigartig und kaum übertroffen.

In diesem Spitzenfeld der besten Schützen Europas war der 1. Bocholter Bogenschützenclub in der Dürerstadt mit seinen besten Akteuren vertreten. Burga Koopmann, dreifache Deutsche Meisterin 1976, Robert Vogel, einmal Gold, zweimal Bronze in Böblingen und Hamburg, und Werner Pehl, momentan beständigster BCC-Altersschütze, bildeten die Bocholter Mannschaft, die sich gegen die europäische Elite behaupten mußte.

Burga Koopmann schob gut und blieb in ihrem Ergebnis durchaus im Rahmen der Erwartungen. Mit 1103 Ringen erschob sie sich schließlich einen Spitzenplatz. Auch

Werner Pehl tat das Seine zu einem guten Mannschaftsresultat, wenn ihm auch sein neuer Bogen mit einem sehr hohen Zuggewicht konditionell zu schaffen machte.

Robert Vogel hatte in der fränkischen Metropole einen Ausnahmetag erwischt. Er begann auf der langen Distanz als Dritter, steigerte sich im Verlauf der ersten Weltkampfstunde und übernahm bald die Spitze der Jugendklasse. In seinem letzten Turnier vor dem Wechsel zu den Junioren zog Vogel noch einmal alle Register seines Könnens. Er konnte seine Führung im Laufe des Turniers ausbauen und gewann schließlich mit hervorragenden 1199 Ringen. Dabei konnte er um neun Ringe seinem Rivalen Harry Wittig, Mitglied der Jugendauswahl, das Nachsehen geben. Diese phantastische Leistung verhalf nicht nur ihm zum Erfolg, sie brachte auch der Bocholter Mannschaft einen nie erwarteten ersten Platz.

Bogenschießen: 2.9.76

R. Vogel in Glanzform

Das diesjährige internationale Turnier um den „Goldhamster-Pokal“ in Marl endete mit einem großen Erfolg der Bocholter Bogenschützen. In drei von vier Wettbewerbsklassen stellten Mitglieder des Ersten Bocholter Bogenclubs die Sieger.

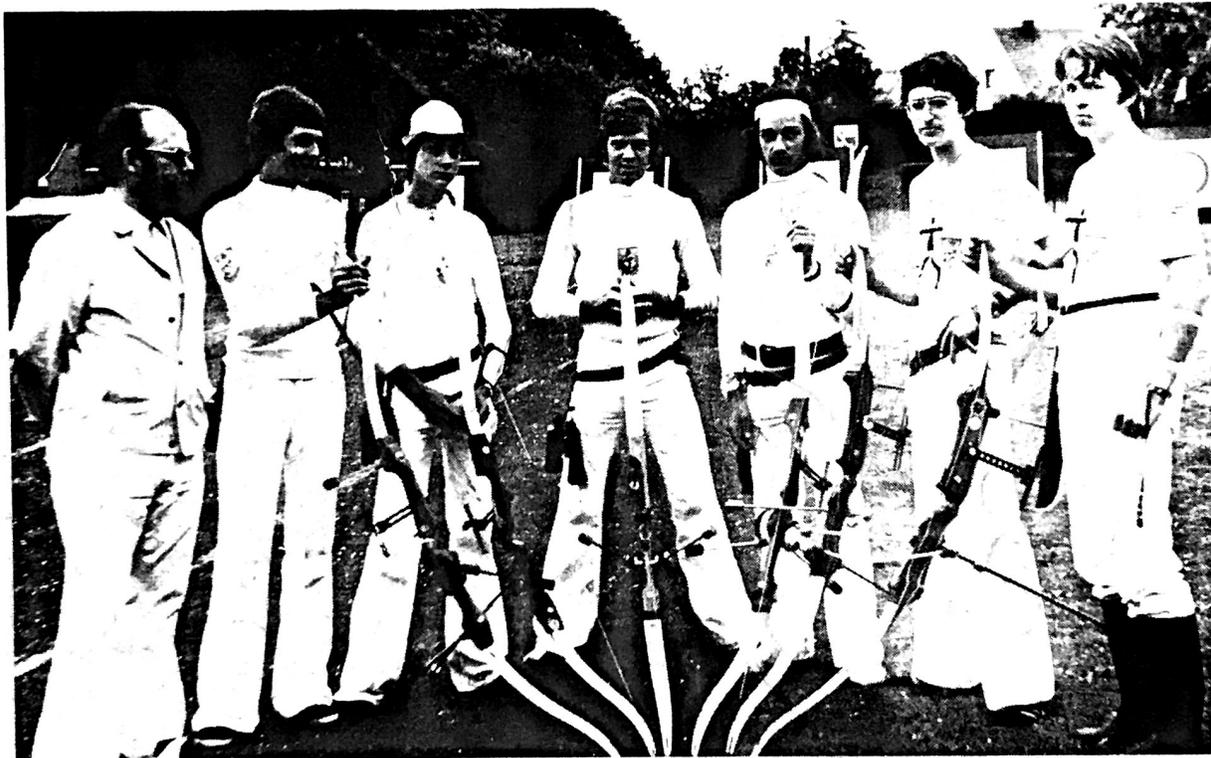
In der Juniorenklasse konnte sich diesmal Robert Vogel besonders auszeichnen. Er gewann als Jugendlicher mit der persönlichen Bestleistung von 1133 Ringen das Turnier und konnte als erster Jungschütze Nordrhein-Westfalens den 1100er Stern erringen. Das ist ein besonderes Leistungsabzeichen des internationalen Schützenverbandes.

Vom Bürgermeister der Stadt Marl erhielt Robert Vogel dann noch den Preis für seine besondere sportliche Leistung überreicht. Dritter in dieser Klasse wurde Jürgen Nakott, der mit 1039 Ringen weit unter seinem wahren Können blieb.

Die Damenklasse sah das Bocholter Team mit Burga Koopmann, Agnes Vogel und Doris Piepenbrock als Sieger. Insgesamt erreichten sie 3315 Ringe und hängten die folgenden Mannschaften mit über 200 Ringen Vorsprung weit ab. In der Einzelwertung belegte Burga Koopmann mit ausgezeichneten 1164 Ringen den zweiten Rang. Agnes Vogel wurde mit 1092 Ringen Fünfte.

Der Pechvogel dieses Turniers hieß Herbert Rebell. Zwar gewann er das Turnier klar, verfehlte aber mit 1099 Ringen den 1100er Stern nur um einen Ring. Dennoch bewies er mit dieser persönlichen Bestleistung, daß er sich rechtzeitig vor den Deutschen Meisterschaften, die am 11. und 12. September in Hamburg stattfinden, in Topform befindet. Mit 1035 Ringen erreichte Werner Pehl noch einen guten fünften Rang in einem stark besetzten Feld.

Schützengarde 10/76



Unsere Juniorenauswahl im Bogenschießen.

Jugend-Verbandsrunde im Bogenschießen 1976

— Endergebnisse —

1. Landesverband Westfalen	2221	2269	4490
2. Landesverb. Nieders.	2219	2228	4447
3. Landesverb. Rheinland	2207	2200	4407

Einzelwertung innerhalb des Landesverbandes

Westfalen:

1. Robert Vogel	594	588	1182
2. Ingo Jaksties	555	582	1137
3. Frank Hollensteiner	534	558	1092
4. Lutz Wehmeier	538	541	1079

5. Stephan Steverding	467	525	992
6. Udo Pankoke	529	-	529
7. Thomas Pfeiler	-	518	518

Niedersachsen:

1. Holger Jentsch	599	565	1164
2. Andreas Schürmann	536	579	1115
3. Karsten Nordmann	555	524	1079

Rheinland:

1. Peter Mikulaschek	564	585	1149
2. Achim Krug	571	515	1086
3. Jutta Beron	542	505	1047

Auch Nachwuchsschützen überzeugten

Bei den Landesmeisterschaften in Borken / Drei Goldmedaillen / Nakott ungeschlagen

Eine Woche nach dem ersten Teil der Landesmeisterschaften im Bogenschießen in Borken, bei denen der 1. Bocholter Bogenclub drei neue Landesmeister stellte, trat die Jugend des BBC zum Kampf um die Titel in Marl an. Angespornt durch die guten Ergebnisse ihrer Vereinskameraden hatten sie sich vorgenommen, mindestens ebenso gut abzuschneiden, und am Schluß des Turniers hatten sie die gleiche Anzahl an Medaillen errungen wie eine Woche vorher die „Großen“. Dreimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze.

Den ersten Landesmeistertitel holte sich in der Juniorenklasse Jürgen Nakott. Obwohl er keinesfalls ein Bestergebnis erreichte, bedeuteten seine 1073 Ringe doch einen klaren, jederzeit unangefochtenen Sieg und sehr wahrscheinlich die Fahrkarte zu den Deutschen Meisterschaften im September in Hamburg. Mit diesem erneuten Titelgewinn bleibt Jürgen Nakott in diesem Jahr ungeschlagen.

Spannender war der Kampf um Silber oder Bronze. Doch Gerd Punzmann gelang es schließlich, einen knappen Vorsprung bis zum Ende zu verteidigen, und er wurde Vize-Landesmeister vor dem Dortmunder Arno Welter.

In der Jugendklasse stieß der siegewohnte Robert Vogel vom 1. Bocholter Bogenclub unerwartet auf ernsthafte Konkurrenz. Nachdem er zeitweilig im Rückstand gelegen hatte, schaffte er es dann aber schon nach der Hälfte des Turniers, wieder in Führung zu gehen und festigte dann seine Position mit jedem Schuß. Am Ende gewann er dann doch mit klarem Vorsprung und sicherte sich erneut den Titel des Landesmeisters mit guten 1143 Ringen.

Zusammen mit seinen Mannschaftsgefährten Stefan Steverding, der mit 991 Ringen nur knapp die 1000er-Grenze verfehlte, und Lutz Wehmeier (969 Ringe) holte er dann die dritte

Goldmedaille nach Bocholt. Alle drei Jugendschützen stehen in der NRW-Auswahl, die vor kurzer Zeit einen Landesvergleichskampf gegen drei andere deutsche Bundesländer klar für sich entscheiden konnte.

Auch die zweite Jugendmannschaft des BBC trug einen Teil zum Erfolg ihres Vereins bei, indem sie mit Norbert Pehl, Jürgen Telaar und Stefan Nehling die Bronzemedaille gewann. Besonders hervor tat sich dabei Jürgen Telaar, der seine persönliche Bestleistung in diesem Turnier gleich um über 100 Ringe steigerte.

In der Schülerklasse vertrat Heiko Pehl allein die Interessen seines Vereins. Obwohl er mit 1056 Ringen ein gutes Ergebnis erreichte, und sich gegen Ende des Wettkampfes noch einige Plätze höher schob, reichte es noch nicht ganz zu einer Medaille, aber auch mit dem fünften Rang kann er durchaus zufrieden sein.

15.9.76

1. Bocholter Bogenschützenclub stieß in Hamburg zur deutschen Elite vor

Verein wurde erst 1970 gegründet / Ansehnliche Medaillenbilanz

Die Bogenschützen des ersten Bocholter Bogenclubs sind die Besten Deutschlands. Nach dem großen Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg, wo sie dreimal Gold und einmal Bronze gewannen, ist der BBC der erfolgreichste Verein der letzten fünf Jahre. Insgesamt sieben Titel wurden seit 1972 nach Bocholt geholt, außerdem weitere neun Silber- und Bronzemedailles. Eine einmalige Bilanz für einen Verein, der erst 1970 gegründet wurde. Viermal schoß die Bocholter Damenmannschaft im letzten Jahr neue Deutsche Rekorde, den letzten erreichte Burga Koopmann in Hamburg mit 301 Ringen über die 50 m-Distanz. Dieser Erfolg kommt nicht von ungefähr.

Es ist die logische Konsequenz eines jahrelangen Trainings, einer guten Jugendarbeit und nicht zuletzt der Verdienst von Helmut Vogel, der als Trainer und Betreuer des Bocholter Teams die Mannschaften immer zum rechten Zeitpunkt in Top-Form brachte und während der Meisterschaften mit großem psychologischen und pädagogischen Geschick dafür sorgte, daß die Schützen frei von aller Nervenbelastung ruhig ins Gold zu zielen vermochten.

Und das ist bestimmt keine leichte Aufgabe. Denn leider gibt es zu viele Neider und Möchtegern-Trainer, die sich auf dem



1. BBC-Trainer Vogel hat maßgeblichen Anteil am Erfolg seiner Schützlinge, die in der Freien und Hansestadt Hamburg die Stadt Bocholt in den Vordergrund des Bogenschießsports drängen konnten.

Turnierplatz an die Schützen heranmachen und Helmut Vogel hatte oft viel zu tun, um dafür zu sorgen, daß seine Schützlinge ungestört von „guten Ratschlägen“ unbeirrt ihren Stil beibehielten. Und der Erfolg gibt ihm recht.

Es ist schade, daß die Leistung eines Trainers meist im Schatten der Goldmedaillen verschwindet. Nur wenn ein Sündenbock gesucht wird, wenn der Sportler versagt, dann kommt der Trainer ins Gespräch. Die Bocholter Bogenschützen aber wissen, was sie an Helmut Vogel haben und wir hoffen, daß er dem Verein weiterhin mit seinem Können zur Seite steht und ihn wie bisher auf Erfolgskurs steuert.

Der Medaillenspiegel des 1. BBC:
1972: Burga Koopmann, 25 m, Gold;
1973: Jürgen Nakott, 25 m, Gold;
1974: Damenmannschaft, FITA (70, 60, 50, 30 m), Silber, Damenmannschaft, 25 m, Silber, Jürgen Nakott, 25 m, Silber, und Marianne Rommelsheim, 25 m, Bronze; 1975: Damenmannschaft, FITA, Silber, und Damenmannschaft, 25 m, Bronze; 1976: Jugendmannschaft, 25 m, Gold, Seniorenmannschaft, FITA (90, 70, 50, 30 m), Gold, Damenmannschaft, 25 m, Gold, Damenmannschaft, FITA, Gold, Burga Koopmann, FITA, Gold, Seniorenmannschaft, 25 m, Silber, Robert Vogel, 25 m, Bronze, und Jugendmannschaft, FITA, Bronze.

Sportnachrichten

BBC: Drei Deutsche Titel

Burga Koopmann mit neuem Deutschen Rekord / Damen und Herren wurden Meister



Burga Koopmann

—sg— Voll zugeschlagen hat der Bocholter Bogenschützen-Club (BBC) am Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in Hamburg: Es gab drei Titel für Burga Koopmann, die Damenmannschaft

sowie die Herrenmannschaft in der Altersklasse, außerdem einen neuen Deutschen Rekord durch Burga Koopmann auf der 50-Meter-Distanz. Mit 301 Ringen löste die Bocholterin die alte Marke aus, die bisher von Marion Oltmann aus Hoya gehalten wurde.

Burga Koopmann gehört schon seit längerer Zeit zur Spitzenklasse im deutschen Bogenschützensport, doch gelang ihr nach ihrem Abschneiden bei den Weltmeisterschaften nicht der Sprung nach Montreal, da sie in Interlaken nicht in Bestform war. Dafür revanchierte sie sich nun in Hamburg, denn sie verwies mit ihren 1195 Ringen nicht nur Elfriede Fürst aus Siegen auf den zweiten Platz, sondern schlug auch die Olympiateilnehmerin Maria Urban aus Babenhausen, die in Hamburg auf 1188 Ringe kam. Maria Urban hatte in Montreal durch ihr anfänglich gutes Abschneiden überrascht und wurde unter den besten Bogenschützinnen der Welt Achte. So war für die Bocholterin dieser Sieg in Hamburg und der Rekord über 50 Meter eine sportliche Entschädigung für die entgangene Montreal-Fahrkarte.

Burga Koopmanns Leistung legte auch den Grundstock für den Gewinn der Deutschen Meisterschaft

in der Damenklasse für den BBC. Auf der Anlage der Hamburger Bogenschützengilde kamen zu ihren 1199 Ringen die 1088 Ringe von Agnes Vogel, und genau 1000 Ringe schoß Marianne Rommelsheim. Damit wurde mit 3287 Ringen der BSC Frankfurt deutlich abgeschlagen, denn die Hessen blieben 25 Ringe zurück.

Herbert Rebell (1095 Ringe), Werner Thiel (1054) und Heinz Niehling (959) wurden in der Altersklasse ebenfalls Deutsche Meister. Sie verwiesen mit ihren 3108 Ringen die Mannschaft des Wolfsburger BFC (3027) noch deutlicher auf den zweiten Platz.

Den großen Erfolg des BBC machte der Nachwuchs rund, denn der dritte Platz der Jugendmannschaft mit Robert Vogel (1135), Lutz Wiehmeier (988) und Stephan Steverding (906) zeigt, daß auch die Bocholter Bogenschützen für die Zukunft gerüstet sind. Mit ihren 3029 Ringen kam die Jugendmannschaft hinter dem Deutschen Meister SSF Salzgitter (3141) und dem MTV Dannenberg (3029) auf Platz drei.

Bei diesen Deutschen Meisterschaften fielen auch bei den Herren zwei Deutsche Rekorde. Das gute Abschneiden des BBC aus Bocholt war aber die Überraschung in Hamburg.

Hamburg (sid). Bei den Damen heißt die neue deutsche Meisterin im Bogenschießen Burga Koopmann (Bocholt), die mit 1199 Ringen den Titel gewann und einen neuen deutschen Rekord über die 50-m-Distanz mit 301 Ringen aufstellte. Titelverteidigerin Elfriede Fürst (Singen), folgte mit vier Ringen weniger auf dem zweiten Platz. Bei

Burga aus

Bocholt

Meisterin

den Herren siegte Franz Enderle aus Leipheim mit dem Rekordergebnis von 1259 Ringen.

Für die Bocholter wurden diese Meisterschaften zu einem Riesenerfolg: Auch das Damenteam wurde deutsche Meisterin, ebenfalls die Herren der Altersklasse. Platz drei belegte Bocholt Jugendmannschaft.

Landesrekord bei den Bogenschützen

Agnes Vogel erzielte ¹¹⁵⁷ 1162 Ringe / Bürgermeister verlieh Preise und Pokale

Borken. Der Westfälische Schützenbund hatte den Borkener Wing-Country-Club International und den Bocholter Bogen-Club beauftragt, die Westfälischen Meisterschaften im Bogenschießen am Wochenende in Borken durchzuführen. Und so kämpften am Samstag und Sonntag auf dem Sportplatz im Trier 128 Teilnehmer aus ganz Westfalen um die Plätze in der Mannschafts- und Einzelwertung. Die Pokale für die Mannschaftssieger u. die Medaillen für die Einzelwertungen waren aus Anlaß der 750-Jahrfeier mit den Emblemen der Stadt Borken versehen.

K.-H. Weihs, Referent für Bogenschießen im Westfälischen Schützenbund von 1861 E. V., begrüßte die Gäste und eröffnete die Veranstaltung. Weihs wies darauf hin, daß Geburtstagspartygäste immer auch etwas mitzubringen hätten. Die Bogenschützen hätten hier den Willen zum Einsatz, die gute Gemeinschaft und den Wunsch nach Erfolg anzubieten. Bürgermeister A. Kutsch nahm diesen Gedanken auf und forderte die Gemeinschaft der Bogenschützen auf, an den Feierlichkeiten aus Anlaß der 750-Jahrfeier wie eine Familie mit Herz teilzunehmen. Den Wettkampfteilnehmern wünschte A. Kutsch außerdem einen sportlich fairen Kampf und möglichst alle Treffer im goldenen Kreis der Scheiben.

Dieser Aufforderung kamen die Bogenschützen an den beiden Wettkampftagen trotz der strapaziösen Hitze nach. Geschossen wurde jeweils 36mal aus einer Distanz von 90, 70, 50 und 30 Metern bei den Herren und ebenso 36mal aus einer Entfernung von 70, 60, 50 und 30 Metern bei den Damen. Innerhalb von zweieinhalb Minuten mußte jeder Schütze drei Pfeile abgeschossen haben. Die Zeit wurde durch Ampelanlage und Hupsignal angegeben.

Faszinierend für den Laien war die Ruhe und Disziplin, mit der die Bogenschützen ihre Meister ermittelten, von denen die Besten Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften im September in Hamburg haben. Aussichtsreichste Kandidatin dürfte hier die Siegerin der Damenklasse, Agnes Vogel vom BBC Bocholt sein, die mit 1162 Ringen einen neuen Landesrekord aufstellt. Ferdinand Gerah, Präsidiumsmitglied und Verbandsgeschäftsführer lobte die gute Organisation von Th. Sanetznik aus Borken und hob hervor, daß die Ergebnisse durchweg als hoch zu bezeichnen seien.

Bürgermeister A. Kutsch, Stadtsportringvorsitzender Schröder, Ferdinand Gerah und K.-H. Weihs überreichten abschließend die Preise und Pokale an Mannschaftssieger und Plazierte. Hier nun die Ergebnisse im einzelnen:

Damenklasse: 1. BBC Bocholt I (3321 Ringe), 2. BBC Bocholt II (2962), 3. TuS Barop (2866).

Altersklasse: 1. BBC Bocholt (3023 Ringe), 2. BC Gelsenkirchen (2920), 3. CfB Soest (2828).

Schützenklasse: 1. SV Hagen-Unterberg (3351 Ringe), 2. BC Gelsenkirchen I (3296), 3. BC Sennestadt (3201).

In der Einzelwertung siegten: Damenklasse: 1. Agnes Vogel BBC Bocholt (1162 Ringe, neuer westf. Landesrekord), 2. Marianne Weihs, SV Hagen-Unterberg (1152), 3. Ingeborg Stroer, BSV Hemer (1134).

Altersklasse: 1. K. Lutz, SV Hagen-Unterberg (1059 Ringe), 2. Fr. Schmitz, CfB Soest (1045), 3. H. Rebell, BBC Bocholt (1041).

Schützenklasse: 1. H. Quint, BC Gelsenkirchen (1145 Ringe), 2. W. Ventor, SV Hagen-Unterberg (1144), 3. D. Muthmann, SV Hagen-Unterberg (1126).



Der Bürgermeister schoß auch scharf



Am Samstag und Sonntag kämpften die Bogenschützen um die Plätze